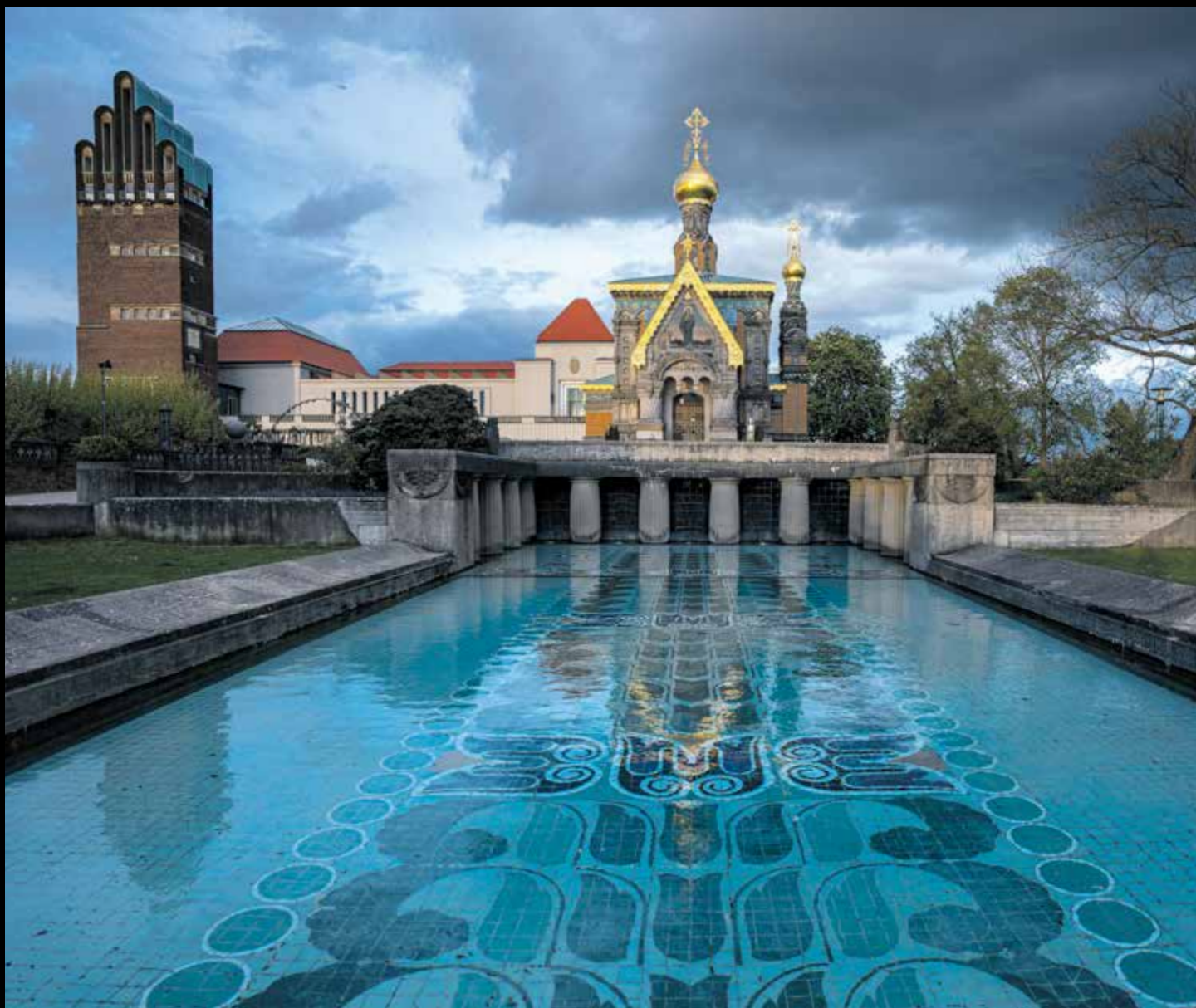




Kultur Nachrichten

Darmstadt und Südhessen

Nr. 6 · Juni 2024 · 44. Jahrgang · Kostenlos zum Mitnehmen



Kulturnotizen
von Fabian Lau

*Vom Roten Faden und
vom Nebensatz*

Seite 7

Schönes Biest
Jugend macht Theater

*Familien-Musical der
Kleinen Bühne Bessungen*

Seite 10

Spenden
Charity for Kids

*Rockmusik für die
Babyintensivstation*

Seite 16

Bunter Hund
Werke sind Abenteuer

*Traudi Schulte arbeitet aus
dem Bauch heraus*

Seite 21

BAUSTELLEN? SO WENIG WIE NÖTIG.

ICH MACH MICH STARK
FÜR DIE REGION.



Tobias A.

Elektroniker Betriebstechnik
bei der e-netz Süd Hessen
sorgt für eine moderne Strom-
Infrastruktur.



EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.



Es könnte regnen.

Foto: Arthur Schönbein

Zufall. Zufall?

In den vergangenen Ausgaben von den Kultur­nachrichten Darmstadt und Südhessen waren immer wieder Bilder des Darmstädter Fotogra­fen René Antonoff zu sehen. Auch in diesem Heft sind neben dem Titelbild einige seiner Fotos enthalten, diesmal rund um die frisch reno­vierte Mathildenhöhe.

Antonoff ist ein sehr vielseitiger Fotograf. In Darmstadt fanden seine Bilder vom Spanischen Turm auf der Rosenhöhe und eine Ausstellung im Alicehospital zuletzt große Beachtung. Der Autor dieser Zeilen, selbst Fotograf in Darm­stadt und oft mit der Kamera unterwegs, ist ein Bewunderer dieser stimmungsvollen Bilder. Über die Jahre hatte er viel von René Antonoff gehört, und es gab auch schon Mailkontakt, aber erstaunlicherweise nie eine persönliche Bege­gung.

„Bei Gelegenheit schauen wir, dass wir uns mal alle bei einem Redaktionsmeeting kennenler­nen“, war oft zu hören. Gute Idee, aber im Trubel des Alltags blieb es bei der guten Idee.

Bis der Zufall vor wenigen Tagen Regie führte: Kultur­nachrichten-Herausgeber Ulrich Diehl und René Antonoff hatten einen Pressetermin am Spanischen Turm. Der Autor dieser Zeilen hat ganz in der Nähe des Spanischen Turms einen Schrebergarten. Auf dem Weg vom Garten zum Turm kam es zum zufälligen Treffen und ei-

nem schönen, wenn auch nur kurzen Gespräch. Die Wahrscheinlichkeit hierfür lag vermutlich nicht einmal im Promillebereich: Ein Kontroll­besuch im Garten, weil es zuvor stark geregnet hatte. Dort wurde er vom Gartennachbarn auf­gehalten, weil dieser über Fußball sprechen wollte. Weitere zwei Minuten Verzögerung, bis ein DHL-Bote sein Päckchen abgeliefert hatte. Ohne diese unvorhersehbaren kleinen Ereignis­se wäre es nicht zu dieser Begegnung gekom­men. So ein Zufall aber auch. Zufall?

Regen hat bei dieser Begebenheit Gutes bewirkt und zu einer unvorhergesehenen Begegnung geführt. Auch die Natur freut sich darüber, in diesem Jahr bisher weniger unter Trockenheit zu leiden. Trotzdem ist es den Veranstalter­n von „Kino unter Sternen“ zu wünschen, dass sich der Regen etwas zurückhält, damit die Kinobe­sucher die schönsten Filme an lauen Sommer­abenden genießen können.

Wetterunabhängig sind „Die Schöne und das Biest“, die auf der „Kleinen Bühne Bessungen“ zu sehen sind. Gespannt sein darf man auf das neue Stück der Hessischen Spielgemeinschaft, „Herr Fuchs“, das im Darmstädter Dialekt auf­geführt wird.

Musik gibt es für einen guten Zweck: Bei „Charity for Kids“ unterstützen Musiker in diesem Jahr die Neugeborenen-Intensivstation. Im Agora

tritt der brasilianische Sänger und Songwriter Ivan Santos auf, ein wichtiger Interpret der bra­silianischen Musik.

Einen sehr interessanten Gesprächspartner hat W. Christian Schmitt in dieser Ausgabe. In seiner Rubrik „Darmstädter Tischgespräch“ unterhält er sich mit Peter Schmidt. Wer Schmidt einmal persönlich begegnet ist, weiß: Er kennt alles über Geschichte, Sport und Politik in Darmstadt.

Auch Ausstellungen gibt es im Juni in und um Darmstadt. Wir verweisen auf „Gran Palazzo“ in der Kunsthalle und „SouLArt mit Susanne“ im Kulturbahnhof Weiterstadt. Im monatlichen Künstlerporträt stellen wir Traudi Schulte vor, die in Mühltal ihr Atelier hat.

Es wird, wie immer, viel geboten in der Region. Deshalb der dringende Rat: Die vier Wände ver­lassen und auch bei Regen nach draußen gehen. Es besteht das Risiko, nass zu werden, aber auch die Chance auf unerwartete, zufällige Be­gegnungen!

Ihr Redaktionsteam der
Kultur Nachrichten Darmstadt



„Wir lassen es krachen“

Großes Fest zur Wiedereröffnung des Ausstellungsgebäudes

Das Institut Mathildenhöhe Darmstadt feiert zwischen dem 20. und 22. September 2024 die Wiedereröffnung des umfassend sanierten Ausstellungsgebäudes mit einer vielseitigen Sonderausstellung zur Kunst-Topografie von Darmstadt. Ulrich Diehl, Herausgeber des Stadtmagazins „Kultur Nachrichten“, sprach mit der städtischen Kulturreferentin Dr. Gabriele König und dem Direktor des Institut Mathildenhöhe Dr. Philipp Gutbrod.

Ulrich Diehl: Worauf können sich die Darmstädter Bürger freuen?

Philipp Gutbrod: Wir verwalten die städtische Kunstsammlung mit etwa 30.000 Werken, von der Romantik bis zur zeitgenössischen Kunst. Die Eröffnung ist der ideale Zeitpunkt, um einen Einblick in diese Sammlung zu gewähren. Die Ausstellung wird ganz unterschiedliche Werke zeigen, die historische Ereignisse unserer Stadt beleuchten und außergewöhnliche Personen vorstellen. Neben bekannten Namen werden auch Künstlerinnen und Künstler vorgestellt, die es zu entdecken gilt. Auch erzählen die Werke

Überraschendes über die Stadtteile von Darmstadt; So werden viele nach der Ausstellung die Stadt mit ganz neuen Augen sehen. Es wird ein dreitägiges Fest geben, und wir wollen es richtig krachen lassen.

Ulrich Diehl: Wann findet das Fest statt?

Gabriele König: Vom 20. bis 22. September. Schon vormittags sind Schulklassen eingeladen, und am Wochenende gibt es ein Bürgerfest für alle Darmstädter. Schulklassen sind für uns eine wichtige Zielgruppe, weil wir das Kunstverständnis schon in der frühen Kindheit fördern möchten.



Philipp Gutbrod: Die Welterbestätte Mathildenhöhe war schon immer ein internationaler Anziehungspunkt für zeitgenössische Kunst. Schon 1908 wurde zur Eröffnung des Gebäudes die bildende Kunst der Zeit präsentiert. Danach fand z. B. 1920 eine Ausstellung zum Expressionismus mit ca. 1.000 Werken statt, die internationale Bedeutung hatte.

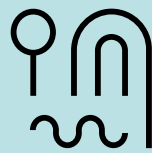
Ulrich Diehl: Können Sie schon etwas über die Folgeausstellung zur zeitgenössischen Kunst sagen?

Philipp Gutbrod: Nein, dies möchten wir zu einem späteren Zeitpunkt bekannt geben.

Ulrich Diehl: Was würden Sie sich wünschen?

Gabriele König: Das, worüber er noch nichts sagen möchte ... (lacht). Das Projekt ist eine Herzensangelegenheit für die städtischen Mitarbeiter, und wir möchten damit in der Region nicht nur diejenigen erreichen, die uns bereits kennen. Junge Menschen sollen erleben, dass Kunst ihren Horizont erweitern kann. Gerade angesichts der aktuellen Krisen in der Welt brauchen wir neue Sichtweisen auf die Dinge.

Dr. Philipp Gutbrod (Direktor des Institut Mathildenhöhe, li.) und die Kulturreferentin Dr. Gabriele König beim Gespräch im Haus Deiters auf der Mathildenhöhe. **Fotos: René Antonoff**



UNESCO- Welterbetag

in Kooperation mit der Deutschen UNESCO-Kommission und dem Welterbestätten Deutschland e.V.

Vielfalt

entdecken

und erleben

Tag der offenen Tür Ausstellungsgebäude Mathildenhöhe Darmstadt 02. Juni 2024 11 - 17 Uhr

Weiteres Programm

02. Juni 2024 11 - 18 Uhr	Museum Künstlerkolonie kostenfreier Eintritt	02. Juni 2024 12 - 18 Uhr	Kunst am Osthang Workshops, Lesungen und Kinderschminken
02. Juni 2024 13, 14, 16 Uhr	Museum Künstlerkolonie Führungen	03. Juni 2024 9 - 12 Uhr	Sonderführungen für Schulen und Kitas Ausgebucht Ausstellungsgebäude
02. Juni 2024 11 - 17 Uhr	Führungen Mathildenhöhe inklusive Haus Deiters und Großes Haus Glückert		
02. Juni 2024 15 Uhr	Guided Tour Mathildenhöhe including Deiters House and Large Glückert House		

Weitere Informationen unter
www.unesco-welterbetag.de
www.mathildenhoehe-darmstadt.de
www.darmstadt-tourismus.de/mathildenhoehe

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Impressum

Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH, Marktplatz 3, 64283 Darmstadt
Tel. 06151 3929811, Fax 06151 3929899

Eigentumsverhältnisse:

100% der Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH gehören Ulrich Diehl

Redaktion:

ViSdP: Ulrich Diehl
redaktion@kulturnachrichten-darmstadt.de

Produktmanagement:

Arthur Schönbein

Satz:

Arlene Bortoli

Layout:

Claus-Jürgen Junglas

Kolumnen:

KulturNotizen – Fabian Lau
Literaturrezensionen – Gerty Mohr (gy)
GenussNotizen – Michael Ortmanns
Darmstädter Tischgespräche –
W. Christian Schmitt

Erscheinungsweise:

Monatlich, Doppelausgabe Juli-August
Abonnement:
11 Ausgaben 24,80 Euro, inkl. Porto und MwSt.

Bestellung an info@udvm.de

Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr, wenn vier Wochen vor Ablauf keine schriftliche Kündigung vorliegt.

Copyright:

Sämtliche Rechte an Titel, Aufmachung, Text, Bildern und Anzeigen, auch für im Kundenauftrag erstellte, vorbehalten. Reproduktion mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers.

Druck:

Unterleider Medien GmbH
Max-Planck-Straße 16
63322 Rödermark

Verbreitete Auflage:

Mehr als 7.000 Exemplare ausgelegt an 550 Auslagestellen in Darmstadt und Umgebung: Galerien, Theater, Museen, Einzelhandel des gehobenen Bedarfs, Restaurants und Cafés.
und 1.700 Exemplare Lesezirkel
Größere Mengen vorrätig hier:
Darmstadt-Info Luisencenter Darmstadt
Tourist Information Bensheim
Hofgut Reinheim
Umstadtbüro Groß-Umstadt
Verlagssitz Darmstadt, Marktplatz 3,
2. OG

Titelfoto

Die Russische Kapelle auf der Rosenhöhe
Darmstadt Foto: René Antonoff

Ausgabe Juli/August 2024

Redaktion/Anzeigen: 17. Juni 2024
erscheint am 26. Juni 2024

Anzeigenkontakt:

Werner Worm
Tel. 06151 9674742, Fax 06151 9674743
anzeigen@kulturnachrichten.com


Angelika Giesche

Tel. 06155 8774545, Mob. 0171 2467305
angelika.giesche@udvm.de


Samstag, 1. Juni 2024

 **Darmstadt 18:00 Uhr | Innenstadtkirche St. Ludwig** Frauenchor
Bad Ems

 **Eberstadt 18:00 Uhr | Dreifaltigkeitskirche** Konzert „Welttänze“

 **Darmstadt 19:30 Uhr | Bessunger Knabenschule** Starwhore Garage Fest 2024 mit 50Kaitenz + Weird Omen + Electric Jugs + The Crambones

 **Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof** Ivan Santos Trio feat. Angela Frontera (Brasilianische Rhythmen, Funk, R'n'B)


 **Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** Deni Wittberg & Schellack Solisten


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Journeye (Journey Tribute)

 **Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Walter Renneisen „Ohne Hirn ist mer wie bleed“


 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** The Horst (Deutsch -Pop)

Sonntag, 2. Juni 2024

 **Darmstadt 11:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Wald-abenteuer mit Dabbe „Farbenpracht im Wald und auf der Wiese“, ab 4 Jahren

 **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Besucherlabor „Der Wald im Klimastress – Warum es dem Wald nicht egal ist, wie

viel es regnet und wie heiß der Sommer wird“, ab 6 Jahren


 **Darmstadt 15:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum**

Workshop „Karolines historische Selfies – Scherenschnitt-Workshop“, ab 14 Jahren


 **Darmstadt 15:00 Uhr | Landesmuseum** Öffentliche Führung „Tod und Teufel“

 **Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof** Wu Wie Theater „Die Geschichte einer Tigerin“


Montag, 3. Juni 2024


 **Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus** „Vom Schreiben krieg ich nie genug“ Vortrag über Charles Bukowski, Ref. Peter Benz und Karlheinz Müller


Dienstag, 4. Juni 2024


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** High South (Folk, Southern Rock)


Mittwoch, 5. Juni 2024

 **Darmstadt 18:00 Uhr | Staatsarchiv** Vortrag zur Sonderausstellung KAROLINE „Heiliger Hain in geschmackvollen Anlagen. Karoline von Hessen-Darmstadt und die Gartenkunst der Empfindsamkeit“

 **Darmstadt 18:00 Uhr | Park Rosenhöhe** Wiesen-Geschichten: Parkgestaltung und Förderung der Biodiversität mit Blühwiesen, Staudenbeeten und vielem mehr


 **Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus** Bildervortrag „Krishan in der Miniaturmalerei des 18. Jahrhunderts“, Ref. Prof. Riemenschneider


 **Darmstadt 19:00 Uhr | Justus-Liebig-Haus** Deutsches Polen-Institut: Zeitzugengespräch mit Dr. Leon Weintraub „Versöhnung mit dem Bösen“


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Richie Kotzen (Rock, Blues, Jazz)

 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Live 500: Nathan & Jessie


Donnerstag, 6. Juni 2024


 **Darmstadt 18:00 Uhr | Alnatura Campus** Wiesen-Geschichten: Verantwortung im Kleinen und im Großen: Biodiversität fördern und vermitteln

 **Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus** Lesung mit Ulrike Herrmann „Das Ende des Kapitalismus“


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Benefizkonzert mit The best Canadians + Blutjungs + Saboh

Freitag, 7. Juni 2024

 **Darmstadt 17:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Workshop „EinDRUCKsvoll – Kreativer Insektendruckworkshop“, ab 14 Jahren

 **Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BühnerBühne** „Sommersalon“
Premiere


 **Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof** The Chain (Fleetwood Mac Tribute)


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Regressive Hypnosis (Dream Theater Tribute)

 **Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Simon & Garfunkel Revival Band


 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Live 500: Laszlo bei Maria (Jazz, Chanson)


Samstag, 8. Juni 2024

 **Darmstadt 11:00 Uhr | Landesmuseum** Samstagmaler, Kreativworkshop für Kinder ab 6 Jahren


 **Darmstadt 15:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Workshop „Krasse Krabbler – Kreativer Insektendruckworkshop“, ab 8 Jahren

 **Darmstadt 15:00 Uhr | Kleine Bühne** Musical „Die Schöne und das Biest“

 **Mühltal 15:00 Uhr | Atelier Wackerfabrik** Kunst Archiv Darmstadt zu Besuch bei Nicola Koch, Julia Philipps und Claudia Söding

 **Darmstadt 19:30 Uhr | Bessunger Knabenschule** Charity for Kids mit Rocky Rose + Vinyl Age

 **Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BühnerBühne** „Sommersalon“

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Theater**

VOM ROTEN FADEN UND VOM NEBENSATZ

Eine Einladung zum Freundlichsein

Und jetzt die alte Frau vor mir, die das Kleingeld abzählt für ihre blöde Packung Wurst und die paar Äpfel, meine Güte, gehts nicht ein bisschen schneller? Und dann der junge Mann, der dir da vors Auto läuft: Du hast doch Rot, Idiot, mach halt die Augen auf. Aber das war doch ich; vor dreißig Jahren, frühmorgens und übernachtigt, im ersten rosa Vatterausch, auf dem Weg in die Klinik, um meinen kleinen Sohn nach Hause zu holen. Und dieser Mittvierziger, der dir die Vorfahrt nimmt, dieser Trottel, er soll mal besser den Führerschein abgeben jetzt: Auch das war doch ich; vor zwanzig Jahren, im Trauerschmerz auf dem Weg zum Friedhof und in Gedanken schon am Grab meiner Mama.

Und heute all diese schönen Geschichten, diese schönen Menschen. Ja, hin und wieder fällt noch mal eine sehr dicke Frau vom Tretboot ins Wasser oder ein Motorradfahrer wird von einem LKW überfahren, aber schau doch: Nix is passiert; da steht er doch schon wieder auf und klopft sich den Staub von der Hose. Ich schaue durch das Handy auf diese Welt, nein, nein: Auch das ist die wirkliche Welt. Da ist nur hier und da ein Filter im Spiel, wenn jemand denkt, er braucht das halt, es ist nicht anders zu ertragen, na gut. Ich schaue also auf die Welt und übersehe dabei Dich; Du, gleich neben mir, und Deine Geschichte.

Jedes Leben ist wie ein Buch, ein schwieriges Buch, unterirdisch geschrieben, mit Längen und dann wieder zu schnell, ganz witzig manchmal, auch spannend hin und wieder, ja, aber der Rote Faden fehlt dann doch. Seitenlang Ödnis, diese Redundanzen immer wieder, plötzlich dann eine Volte, komplett unlogisch aber, Du versuchst noch zu korrigieren, aber wie bringst Du da jetzt den Roten Faden rein? Du bist nicht die Autorin, du bist nicht dein Schreiber, keine Chronistin und nicht dein Essayist. Ein Filmchen können wir drehen, für ein paar Momente der Regisseur sein, kurz lenken die Geschichte, kurz vielleicht die Kontrolle, und dann dürfen wir auch mal einen Filter wählen. Aber die Autoren sind wir nicht. In meinem Buch hast Du jetzt schon ein ganzes Kapitel und ich in Deinem; und wir können auch gemeinsam am nächsten arbeiten. Aber in den Millionen anderer Geschichten sind wir nicht einmal Randfiguren.

Du hast ein paar Sätze hier oder dort, und mal ehrlich, Du hältst Dich dann gleich für den Plot oder dass du jetzt diese große Wendung bringst? Ja, vielleicht tust du das; aber niemals kennst Du all die anderen Kapitel, diese vielen Seiten, die ganz ohne Dich ausgekommen sind. Und auch die nächsten, die ohne Dich auskommen werden, die kennst Du ebenso nicht, oder nur ein paar davon. Also halt´ Dich mal zurück; kein Grund, unfreundlich zu sein. Und jetzt aber die alte Frau vor mir mit ihrem ewigen Kleingeld. Wir müssen jeden Pfennig zweimal umdrehen, sagt ihr Mann jedes Mal; und so ist das jetzt der Titel ihres Buches. Die Geschichte darin kenne ich nicht. Die vielen Kapitel, das junge Mädchen erst, dann ihre Wege weiter durch die Jahre, der Spaß, der Mut, die Arbeit, und, natürlich auch bei ihr, der Schmerz und die Liebe und so weiter, und an was sie morgens als erstes denkt, und an was abends als letztes: Ich weiss das nicht von ihr. Aber diese kurze Zeit an der Kasse: Vielleicht wird ja ein Nebensatz daraus. Ein kurzer Nebensatz in ihrem Buch. Über diesen älteren Herren, der so geduldig gewartet hat hinter ihr; der nur einmal tief geschnauft hat und ein bisschen zu laut, und so wichtiguerisch auf die Uhr geschaut hat dabei, vielleicht wird daraus ein kurzer Satz in ihrem Buch. Eine Nervosität macht sich breit bei uns, eine Grundunruhe. Wir haben es immer eilig, weil wir es bald gar nicht mehr eilig haben. Das letzte Kapitel steht langsam mal an, der Epilog. Oder stecken wir schon mitten drin?

Wer jetzt nicht zufrieden ist, wird es vielleicht nicht mehr. Wir hatten so viele Ideen, im Klappentext schon. Aber die meisten waren im ersten Kapitel dann doch schon vergessen; ein grottiges Buch, ich sagte es doch. Ein paar Ideen hast Du noch, eine paar Pläne; vielleicht bringst Du doch noch ein bisschen Bedeutung rein. Nach dem Roten Faden aber suchst Du schon lange nicht mehr. Wenigstens ein Gutes, dieses abgeklärte Gefühl: Du lächelst nur über die Jungen. Und manchmal schnaufst Du dabei; ein bisschen zu tief und ein bisschen zu laut. Aber kein Grund, unfreundlich zu sein.

Fabian Lau ist freier Autor, Krankenpfleger und Musiker. Er lebt in Malchen, zusammen mit anderen, die doch auch meist sehr freundlich sind.



Einer gegen Palaver; er schweigt, bis er was zu sagen hat: Fabian Lau.

Kino unter Sternen

Die schönsten Filme beim Filmseher Open Air in Seeheim-Jugenheim

Anfang Juni startet das Filmseher Open Air Kino in der Freilichtbühne Seeheim-Jugenheim: vom 5. Juni bis 7. September laufen wieder die schönsten Filme der vergangenen zwölf Monate im romantischen Rondell auf dem Gelände des Schuldorf Bergstraße.

Die erfolglose Schauspielerin Madeleine Verrier wird überraschend des Mordes an einem berühmten Produzenten bezichtigt. Vertreten von ihrer besten Freundin, der arbeitslosen Anwältin Pauline, folgt ein Aufsehen erregender Prozess, in dem die beiden Frauen eindrucksvoll die ewiggestrigen Männer vorführen – Madeleine wird freigesprochen und als neuer Star mit lukrativen Rollenangeboten überhäuft. Doch dann taucht eine Zeugin des Verbrechens auf, die die Wahrheit um jeden Preis enthüllen will ... Mit der glamourösen Krimikomödie

„Mein fabelhaftes Verbrechen“ startet das diesjährige Filmseher Open Air Kino in der Freilichtbühne Seeheim-Jugenheim: Jeweils mittwochs bis samstags laufen an lauen Sommerabenden noch einmal die schönsten Filme der vergangenen zwölf Monate im idyllischen Rondell der Freilichtbühne. Mit dabei: Herzerwärmende Wohlfühl-Filme wie „The Holdovers“, „The Lost King“ und „Eine Million Minuten“, das erschütternde Psychodrama „The Zone of Interest“, das Science Fiction Epos „Dune: Part Two“, der knallbunt-fröhliche Mega-Hit „Barbie“, Familienfilme wie „Checker Tobi“ und „Raus aus dem Teich“, die Komödie „Ein Fest für's Leben“ und natürlich jede Menge Programmkino – von „Geliebte Köchin“ über „Poor Things“ bis „Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry“. Das vollständige Programm gibt's auf der Homepage unter www.filmseher.de.



Die Filmvorführungen finden in der denkmalgeschützten Freilichtbühne auf dem Gelände des Schuldorfs Bergstraße in Seeheim-Jugenheim statt. Die Filme starten mit Einbruch der Dunkelheit (Juni/Juli/August: 21.45 Uhr, ab 15. August: 21 Uhr, ab 1. September: 20.45 Uhr), Einlass ist jeweils etwa eine Stunde vorher (Juni/Juli/August: 20.30 Uhr, ab 15. August: 20 Uhr, ab 1. September: 19.45 Uhr). Tickets gibt es nur mit Reservierung

Der Eintritt ist nur mit vorab reserviertem Ticket möglich. Ein Ticket kostet 8,90 Euro (ermäßigt 7,90 Euro, Kinopass: 5 x Eintritt für 37,50 Euro (personengebunden)) und muss online unter www.filmseher.de/tickets reserviert werden. Eine Reservierung ist – sofern noch freie Plätze vorhanden sind – bis unmittelbar vor der Veranstaltung möglich; reservierte Karten können jederzeit wieder storniert werden. Das Open Air Kino findet grundsätzlich bei jedem Wetter statt –

Moller Haus *Alles auf Anfang „Die wilde Mollie – das saustarke Impro-Battle“, ab 14 Jahren*

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Simon & Garfunkel Revival Band

Sonntag, 9. Juni 2024

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater **Moller Haus** *die stromer & Theater Lakritz „Der Waschlappendieb“, ab 3 Jahren*

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum *Besucherlabor „Kinderstube im Bach – Kescher-Expedition zum Ruthsenbach“, ab 6 Jahren*

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater **Moller Haus** *die stromer & Theater Lakritz „Der Waschlappendieb“, ab 3 Jahren*

Darmstadt 15:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum *Schlossführung für Familien durch die Sonderausstellung Karoline „Da geht die Post ab“*

Darmstadt 15:00 Uhr | Kleine Bühne *Musical „Die Schöne und das Biest“*

Darmstadt 18:00 Uhr | Centralstation *Lesung mit Wladimir Kaminer „Frühstück am Rande der Apokalypse“*

Eberbach 18:00 Uhr | Kloster, Basilika *Philharmonie Merck „Im Zauberkreis der Nacht“*

Montag, 10. Juni 2024

Darmstadt 9:00 Uhr | Theater **Moller Haus** *die stromer & Theater Lakritz „Der Waschlappendieb“, ab 3 Jahren*

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater **Moller Haus** *die stromer & Theater Lakritz „Der Waschlappendieb“, ab 3 Jahren*

Dienstag, 11. Juni 2024

Darmstadt 9:00 Uhr | Theater **Moller Haus** *die stromer & Theater Lakritz „Der Waschlappendieb“, ab 3 Jahren*

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater **Moller Haus** *die stromer & Theater Lakritz „Der Waschlappendieb“, ab 3 Jahren*

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus *Lieblingsbücher vorgestellt von Darmstadts unabhängigen Buchhandlungen*

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Co-

los-Saal *Life of Agony (Alternative-Metal)*

Mittwoch, 12. Juni 2024

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus *Vortrag „Tamasa – das indische Wandertheater“, Ref. Christian Weiß*

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone *Adam Wendler (Surf-Country)*

Donnerstag, 13. Juni 2024

Lorsch 20:00 Uhr | Theater **Sapperlot** *Ecoss de Siboney*

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone *Johannes Hamm Trio (Jazz)*

Freitag, 14. Juni 2024

Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BühnerBühne *„Sommersalon“*

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater **Moller Haus** *Made.Festival in Darmstadt: Marie Schwesinger, Julia Just, Fabiola Eidloth, Dokumentartheater Made in Frankfurt „Werwolfkommandos“*

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater *The Chain (Fleetwood Mac Tribute)*

Darmstadt 21:00 Uhr | Cen-

tralstation *Fußball EM: Deutschland – Schottland*

Samstag, 15. Juni 2024

Darmstadt 11:00 Uhr | Büchnergarten am Staatstheater *Sommerfest der Luise Büchner-Gesellschaft*

Darmstadt 11:00 Uhr | Landesmuseum *Samstagsmaler, Kreativworkshop für Kinder ab 6 Jahren*

Darmstadt 18:00 Uhr | Innensstadtkirche St. Ludwig *University of Louisville Cardinal Singers*

Darmstadt 19:00 Uhr | Theater **Moller Haus** *Made.Festival in Darmstadt: Yinfu Gao – Performance, MADE in Gießen „Mulans“ in englischer Sprache*

Darmstadt 19:30 Uhr | Prinz Emil Garten *Mainouche (Gypsy Jazz)*

Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BühnerBühne *„Sommersalon“*

Darmstadt 20:00 Uhr | HoffART Theater *Core Trio feat. Russ Spiegel*

Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof *Lucky Dip (Pop, Soul, Funk)*

also gegebenenfalls Decken und Regenschirme mitbringen. Bei extremen Wetterlagen wie z.B. Unwetterwarnungen können sich die Gäste ab 18 Uhr am Unwettertelefon (06257 / 969366) darüber informieren, ob die Vorführung stattfinden kann.

Auch der Biergarten an der Freilichtbühne wird wieder geöffnet sein: Vor Filmbeginn können die Gäste auf den Bänken unter den Bäumen Platz nehmen und den Tag entspannt ausklingen lassen, mit einer schmackhaften Bratwurst,

kühlen Getränken oder einem Glas Wein. Auch Knabereien wie Chips und Gummibärchen zählen zum Angebot.

Das vollständige Programm, die Eintrittspreise und viele weitere Informationen gibts im Internet unter www.filmseher.de.

**Filmseher Open Air Kino
Freilichtbühne
Seeheim-Jugenheim
5. Juni bis 7. September
www.filmseher.de**



Aschaffenburg 20:00 Uhr | Collos-Saal Paddy goes to Holyhead (Irish Folk)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Kabbaratz „Hoffmanns Erzählungen - Wendler kommentiert“

Darmstadt 20:30 Uhr | AGORA am Ostbahnhof La Source Bleue (Jazz, Folk)

Darmstadt 20:30 Uhr | Bessunger Knabenschule 29 Jahre Die Stinkenden Socken supp. The Evil Devils

Darmstadt 20:45 Uhr | Theater Moller Haus Made.Festival in Darmstadt: „Hungry“ gossips - Sieben choreographische Videoportraits im Artist Talk mit Suppe, MADE in Frankfurt Dokumentartheater Made in Frankfurt

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Division 42

Sonntag, 16. Juni 2024

Darmstadt 11:00 Uhr | Literaturhaus Vortrag „Die Klimakrise, eine große ethische Herausforderung“, Ref. Wolfgang Reinert

Darmstadt 11:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum Kinderführung mit Handpuppen „Hunde bei Hofe – Lola schnüffelt sich durch das Jagdschloss“, ab 5 Jahren

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Besucherlabor „Nature Journaling – Ein genauer Blick auf die Bewohner des Backhausteiches“, ab 6 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Workshop „Von der Kunst Briefe zu schreiben“, ab 14 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus Made.Festival in Darmstadt: Andreu Andreu Objekttheater „NICHTS oder Herr Käseweis fliegt zum Mond“ (5 bis 12 Jahre)

Darmstadt 15:00 Uhr | Landesmuseum Familienausflug zur Kunst und Kultur „Sogar Kinder schminkten sich - Schönheitspflege bei den Alten Ägyptern“

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Darmstädter Bigband plays Rob McConnell feat. Günter Bollmann

präsentiert das

Filmseher Open Air

Freilichtbühne Seeheim-Jugenheim

Tickets nur mit RESERVIERUNG!

www.filmseher.de/tickets

www.filmseher.de

Programm

5.6. – 7.9.2024

Open Air Kino

Eine Veranstaltung von:

BITTE BEACHTEN SIE: Der Kauf einer Eintrittskarte an der Abendkasse ist nur möglich nach vorheriger Reservierung unter www.filmseher.de/tickets.

Mi, 5.6.	Mein fabelhaftes Verbrechen	Sa, 20.7.	(keine Vorstellung)
Do, 6.6.	Die Rumba-Therapie	Mi, 24.7.	Sterne zum Dessert
Fr, 7.6.	Das Lehrzimmer	Do, 25.7.	Monsieur Blake zu Diensten
Sa, 8.6.	Barbie	Fr, 26.7.	Anatomie eines Falls
Mi, 12.6.	Living - Einmal wirklich leben	Sa, 27.7.	Eine Million Minuten
Do, 13.6.	Die Unschärferelation d. Liebe	Mi, 31.7.	Joan Baez - I Am a Noise
Fr, 14.6.	Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen	Do, 1.8.	Priscilla
Sa, 15.6.	Wochenendrebellen	Fr, 2.8.	Geliebte Köchin
Mi, 19.6.	Sophia, der Tod und ich	Sa, 3.8.	Wo die Lüge hinfällt
Do, 20.6.	Past Lives - i.e. anderen Leben	Mi, 7.8.	Der Zopf
Fr, 21.6.	Asteroid City	Do, 8.8.	Ein ganzes Leben
Sa, 22.6.	Eine Million Minuten	Fr, 9.8.	791 km
Mi, 26.6.	The Lost King	Sa, 10.8.	Poor Things
Do, 27.6.	Fallende Blätter	Mi, 14.8.	One Life
Fr, 28.6.	Enkel für Fortgeschrittene	Do, 15.8.	All of Us Strangers
Sa, 29.6.	The Zone of Interest	Fr, 16.8.	Girl You Know It's True
Mi, 3.7.	(keine Vorstellung)	Sa, 17.8.	Napoleon
Do, 4.7.	Weißt du noch	Mi, 21.8.	Kleine schmutzige Briefe
Fr, 5.7.	Der Junge und der Reiher	Do, 22.8.	Wunderland - Vom Kindheits- traum zum Welterfolg
Sa, 6.7.	Die einfachen Dinge	Fr, 23.8.	Perfect Days
Mi, 10.7.	Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry	Sa, 24.8.	Killers of the Flower Moon
Do, 11.7.	Ingeborg Bachmann - Reise in die Wüste	Mi, 28.8.	Morgen ist auch noch ein Tag
Fr, 12.7.	Raus aus dem Teich	Do, 29.8.	Die Herrlichkeit des Lebens
Sa, 13.7.	Ein Fest fürs Leben	Fr, 30.8.	The Holdovers
Mi, 17.7.	The Quiet Girl	Sa, 31.8.	Dune: Part Two
Do, 18.7.	Auf dem Weg - 1.300 km zu mir	Mi, 4.9.	Back to Black
Fr, 19.7.	One for the Road	Do, 5.9.	Maria Montessori
		Fr, 6.9.	Oh la la - Wer ahnt denn sowas?
		Sa, 7.9.	Bob Marley: One Love

ANFAHRT: Bundesstraße B3 nach Seeheim-Jugenheim, dann der Ausschilderung "Schuldorf Bergstraße" folgen oder Ausfahrt A5 "Seeheim-Jugenheim", danach Richtung Seeheim-Jugenheim, Ausschilderung "Schuldorf Bergstraße" folgen. **VERANSTALTUNGORT:** Freilichtbühne am Schuldorf Bergstraße, Seeheim-Jugenheim. Achtung, begrenzte Parkmöglichkeiten vor Ort, bitte möglichst Fahrgemeinschaften bilden bzw. mit dem Rad oder zu Fuß kommen.

Mit freundlicher Unterstützung unserer Medienpartner

Mit freundlicher Unterstützung unserer Sponsoren

Die Schöne und das Biest

Ein Musical für die ganze Familie

Eintauchen in die faszinierende Welt des Theaters und das neueste Meisterwerk von „Projekt Jugend und Theater Darmstadt e.V.“, auch bekannt als die „Kleine Bühne Bessungen“ erleben: „Die Schöne und das Biest“. Die 20. Musicalproduktion ist ein Highlight.

Am 25. Mai öffnete sich der Vorhang für dieses bezaubernde Märchen im Herzen von Darmstadt. Eine unvergessliche Reise voller Magie, Romantik und mitreißender Musik.

Als sich ihr Vater in einem Wald verirrt und in einem verlassenem Schloss von einem Unwesen bedroht wird, beschließt Belle, ihn zu retten und bietet dem Scheusal an, als Gefangene im Schloss zu bleiben. Das Biest, ein verwunschener Prinz, verliebt sich in sie und auch Belle bemerkt den sanften Charakter hinter seinem abstoßenden

Äußeren. Wieder zu Hause hält der reiche und selbstverliebte Bertram um ihre Hand an. Was soll sie tun? Belle erkennt, dass ihr Herz für das Wesen im einsamen Schloss schlägt, und dass wahre Schönheit von innen kommt.

Choreographie: Leonie Ocker
Gesamtleitung: Matthias Edeling
Das Musical ist für Kinder ab 8 Jahren und jung gebliebene Erwachsene geeignet.
Sitzerhöhungen für Kinder können mitgebracht werden. Aus technischen Gründen ist der Zugang für Rollstuhlfahrer leider nicht möglich.

„Projekt Jugend und Theater Darmstadt e.V.“ führte schon seit 1992 mit großem Erfolg Musicals in der Wagenhalle Griesheim auf. Seit 2014 ist der neue Spielort KLEINE BÜHNE BESSUNGEN in Darmstadt. Die bisherigen Inszenierungen machten diese Gruppe



Foto: Johannes Kaiser

im Rhein-Main-Gebiet zu einem festen Bestand der Musical-Szene. Die Schauspieler und andere Mitwirkende werden vom Theatergründer und -leiter Matthias Edeling nach ihren Fähigkeiten für die entsprechenden Rollen ausgesucht. Daraus ergibt sich ein immer wieder neues Ensemble.

„Projekt Jugend und Theater Darmstadt e.V.“ fungierte oft als

Sprungbrett für eine weitere künstlerische Laufbahn seiner Akteure.
www.musicals-darmstadt.de

(M. Edeling)

Kleine Bühne Bessungen
Bessunger Str.88

Samstag, 8. Juni, 15:00 Uhr

Sonntag, 9. Juni, 15:00 Uhr

Samstag, 22. Juni, 15:00 Uhr

Sonntag, 23. Juni, 15:00 Uhr

Montag, 17. Juni 2024

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Tito & Tarantula (Desert-Rock)

Mittwoch, 19. Juni 2024

Darmstadt 18:00 Uhr | Centralstation Faires Public Viewing: Fußball-Europameisterschaft Deutschland - Ungarn

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Kleanshot (Songwriter, Folk Cover)

Donnerstag, 20. Juni 2024

Darmstadt 17:00 Uhr | Klause am Hauptbahnhof Wiesen-Geschichten: Biodiversität mit allen Sinnen erleben und genießen

Darmstadt 20:00 Uhr | programm kino rex „Für jetzt und ewig“ (Nach chwil? na zawsze), Filmvorführung des Deutschen Polen-Instituts

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone The Strange Seeds (Bluesrock, 60s)

Freitag, 21. Juni 2024

Darmstadt 17:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum Work-

shop „Faszinierende Wiesenwelten zum Aufklappen – Kreativer Papierworkshop“, ab 14 Jahren

Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BühnerBühne „Sommersalon“

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Premiere Die Querspieler:innen „Auf den letzten Drücker“ Abschlussaufführung, ab 14 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Theater Cahwewrusch „Don Quijote“ (Open Air)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Forced to Mode (Depeche Mode Tribute)

Darmstadt 20:00 Uhr | Gewölbekeller Jazzinstitut Tru Cargo Service

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone FakePlastic (Indie Rock)

Samstag, 22. Juni 2024

Darmstadt 10:00 Uhr | Centralstation Tag der Stadtwirtschaft Wer steht hinter der Centralstation, wie organisiert man eigentlich ein Konzert und wo hat der Kulturbetrieb noch überall seine Finger im Spiel?

Darmstadt 11:00 Uhr | Landesmuseum Samstagsmaler, Kreativworkshop für Kinder ab 6 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus Premiere Die Moller-Kids „Im Wandel der Zeit“ Abschlussaufführung, ab 8 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | Kleine Bühne Musical „Die Schöne und das Biest“

Darmstadt 18:00 Uhr | Theater Moller Haus Premiere Die Moller-Crew „High Noon in Clockcity“ Abschlussaufführung, ab 10 Jahren

Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BühnerBühne „Sommersalon“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal u-Bahnkontrollöre in tiefgefrorenen Frauenkleidern (Comedy-A Capella) Nachholtermin

Darmstadt 11:00 Uhr | Goldene Krone Porter Steelhouse Band (Rockabilly, Surf)

Sonntag, 23. Juni 2024

Darmstadt 11:00 Uhr | Rosenhöhe Philosophischer Spaziergang „Auf

genot Böhmes Spuren“

Riedstadt-Leeheim 11:00 Uhr | BühnerBühne Club der Dichter „Jahrhundertsommer“ von Alice Grünfelder

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum Besucherlabor „Es hat gefunkt! Feuer machen mit Feuerstein und Feuerbohrer“, ab 6 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus Die Moller-Kids „Im Wandel der Zeit“ Abschlussaufführung, ab 8 J.n

Darmstadt 15:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein Museum Themenführung „Karoline von Hessen-Darmstadt: Naturgewandt und wissenschaftsbeflügelt“

Darmstadt 15:00 Uhr | Kleine Bühne Musical „Die Schöne und das Biest“

Darmstadt 18:00 Uhr | Theater Moller Haus Die Querspieler:innen „Auf den letzten Drücker“ Abschlussaufführung, ab 14 Jahren

Darmstadt 21:00 Uhr | Centralstation Fußball EM: Deutschland – Schweiz

Lust auf Theater?

Vor der Sommerpause im August zeigt das Staatstheater zwei Premieren.

Jeeps

Komödie von Nora Abdel-Maksoud / ab 14 Jahren

In Deutschland wird umverteilt! Eine neue Erbschaftsreform wird eingeführt und damit werden jährlich bis zu 400 Milliarden Euro per Losverfahren zugeteilt. Die Ausführung der Reform liegt ausgerechnet am Ort der maximalen Tristesse – der Agentur für Arbeit. Vier Figuren liefern sich in diesem dramatischen Sozialexperiment einen sprühenden Schlagabtausch. Die zwangsenterbte Start-Up-Gründerin Silke verbündet sich mit dem Dauer-Bürgergeld-Empfänger und Amtskenner Maurice zu einem erpresserischen Duo! Die beiden drohen dem überkorrekten Amtsmitarbeiter Gabor seinen heiß geliebten Geländewagen in die Luft zu sprengen, wenn er nicht Gerechtigkeit walten lässt.

Nora Abdel-Maksouds Klassismussatire verhandelt bitterböse und gleichermaßen intelligent wie humorvoll die entscheidende Frage: Steht die eigene finanzielle Sicherheit vor gesellschaftlicher Solidarität?

Premiere am 1. Juni 19:30 Uhr, Kammerspiele
Weitere Termine im Juni: 9.6., 18:00 Uhr, 15./21./27.6. jeweils 19:30 Uhr

Herr Fuchs oder einfach: VOLPONE

Komödie von Ben Jonson / Übersetzung von Stefan Zweig / Fassung von Sabrina Zwach / ins Hessische übersetzt von Marga Hargefeld und Ralf Hellriegel / Eine Produktion des Staatstheaters Darmstadt unter Mitwirkung der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V.

Herr Fuchs, ein reicher Venezianer, hat ein geniales Geschäftsmodell entwickelt: er lässt seinen Diener Mücke das Gerücht verbreiten, er liege im Sterben. Und nun kommen sie – Herr Rabe, Herr Geier und Herr Krähe – und sie bringen Geschenke, um alleiniger Erbe des Herrn Fuchs zu werden. Eine Zeit lang läuft es wie geschmiert: die Kasse klingelt und Mücke übertrifft sich selbst an Einfallsreichtum, wie man die gierigen Schmarotzer noch besser ausnehmen könnte. Die beiden haben eine Menge Spaß dabei, halb Venedig an der Nase herum zu führen. Dabei übersieht Herr Fuchs, dass sein cleverer Diener durchaus nicht nur uneigennützige Motive hegt. Die Regisseurin Judith Kuhnert, die schon

mehrere Inszenierungen mit der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V. erarbeitet hat (zuletzt „Arsen und Spitzenhäubchen“) siedelt die Handlung in der bunten Welt der venezianischen Commedia dell'arte an. Singende Gondolieri, Jahrmarkts-Gaukler und Betrüger, Wahrsager, Quacksalber und Musikanten und natürlich die Damen und Herren der spielenden Zunft erwarten die Zuschauerinnen und Zuschauer zu einem deftigen Sommer-Spektakel auf der Terrasse des Staatstheaters.

Premiere am 8. Juni 19:30 Uhr, Terrasse Staatstheater (Richtung Mollerhaus)

Weitere Termine im Juni: 9./14./15./16./20./22./23./26./30.6. jeweils 19:30 Uhr



Karin Heist (l.) Yvonne Raftopoulou

Foto: Nils Heck

Jeeps
[SCHAUSPIEL]
Komödie von
Nora Abdel-Maksoud

ab 01.06.
Staatstheater
SCHÖN GETRÄUMT? **Darmstadt**

**Herr Fuchs
oder einfach:
VOLPONE**
Eine Produktion des Staatstheaters
Darmstadt unter Mitwirkung der
Hessischen Spielgemeinschaft

[SCHAUSPIEL]
Komödie von Ben Jonson / Übersetzung
von Stefan Zweig / Fassung von Sabrina
Zwach / ins Hessische übersetzt von
Marga Hargefeld und Ralf Hellriegel

ab 08.06.
Staatstheater
SCHÖN GETRÄUMT? **Darmstadt**



KAHRHOF
BESTATTUNGEN
BESTATTUNGSORSORGE

Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen.
Wir beraten Sie einfühlsam im Trauerfall und bei der Vorsorge.
Ihre persönlichen Wünsche stehen bei uns stets im Mittelpunkt.

Mercksstraße 13 · 64283 Darmstadt
Tel: 06151 599080 · www.kahrhof-bestattungen.de



**BEWERTUNG AUS
DARMSTÄDTER
PERSPEKTIVE**
durch unsere
Gutachterin

TELEFONERSTREIFEN
KLEINSTEUBER-IMMOBILIEN
AG

Telefon 06 151 – 308 25 - 0
www.kleinsteuber-immobilien.de

KLEINSTEUBER
immobilien GmbH



**THEATER
MOLLER
HAUS**

sa 08.06. **Die wilde Moll**
Das saueste Impro-Battle
Alles auf Anfang

13. – 16. Juni 2024
MADE Festival Darmstadt
Theater • Tanz • Performance

Fr 14.06. **Wervolffkommandos**
Marie Schwesinger,
Julia Just und Fabiola Eidiloth

sa 15.06. **Dating a forest**
Pinsker + Bernhardt
Mulanis
Yinlu Gao
Hungry
gossips

so 16.06. **Dating a forest**
Pinsker + Bernhardt
Auszug aus unserem Programm. Alle Termine,
weitere Informationen und Tickets online.

Sandstraße 10 | 64283 Darmstadt | Telefon 06 151 26540
www.theatermollerhaus.de

STAATSTHEATER DARMSTADT

Öffnungszeiten der Vorverkaufskasse: Di bis Fr 10 bis 18 Uhr Vorverkauf / Abonnenten-Telefon 06151 2811600 vorverkauf@staatstheater-darmstadt.de

Sa 01 19:30 GROSSES HAUS IM WEISSEN
RÖSSL Singspiel in drei Akten frei nach dem Lustspiel von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelbur, ab 14 Jahren

19:30 KAMMERSPIELE Premiere
JEEPS Komödie von Nora Abdel-Maksoud, ab 14 Jahren

Do 06 19:30 STAATSTHEATER DARMSTADT
Uraufführung FREEDOM COLLECTIVE Immersives Musiktheater, ab 14 Jahren

Fr 07 19:30 GROSSES HAUS IM WEISSEN
RÖSSL Singspiel in drei Akten frei nach dem Lustspiel von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelbur, ab 14 Jahren

Sa 08 19:30 GROSSES HAUS ALCINA Oper von Georg Friedrich Händel nach Motiven von Ludovico Ariosto's Epos „Orlando furioso“ in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, ab 12 Jahren

19:30 TERRASSE DES STAATSTHEATERS
Premiere HERR FUCHS ODER EINFACH: VOLPONE übersetzt von Ben Jonson ins Hessische übersetzt von Marga Hargfeld und Ralf Hellriegel Eine Produktion des Staatstheaters Darmstadt unter Mitwirkung der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V.

So 09 11:00 GROSSES HAUS 7. SINFONIE-
KONZERT Werke von Neuwirth, Haydn, Sibelius und Dellois

19:30 TERRASSE DES STAATSTHEATERS
HERR FUCHS ODER EINFACH: VOLPONE Komödie von Ben Jonson ins Hessische übersetzt von Marga Hargfeld und Ralf Hellriegel Eine Produktion des Staatstheaters Darmstadt unter

So 01 19:30 GROSSES HAUS 3. FAMILIEN-
KONZERT / SCHULKONZERT
spiel von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelbur, ab 14 Jahren

19:30 TERRASSE DES STAATSTHEATERS
HERR FUCHS ODER EINFACH: VOLPONE Komödie von Ben Jonson ins Hessische übersetzt von Marga Hargfeld und Ralf Hellriegel Eine Produktion des Staatstheaters Darmstadt unter Mitwirkung der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V.

Mi 19 11:00 GROSSES HAUS 3. FAMILIEN-
KONZERT / SCHULKONZERT

Do 20 19:30 GROSSES HAUS GLUE LIGHT
BLUE Choreografie von Nadav Zelnar, ab 12 Jahren

19:30 TERRASSE DES STAATSTHEATERS
HERR FUCHS ODER EINFACH: VOLPONE Komödie von Ben Jonson ins Hessische übersetzt von Marga Hargfeld und Ralf Hellriegel Eine Produktion des Staatstheaters Darmstadt unter Mitwirkung der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V.

Fr 21 19:30 GROSSES HAUS ALCINA Oper von Georg Friedrich Händel nach Motiven von Ludovico Ariosto's Epos „Orlando furioso“ in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, ab 12 Jahren

19:30 KAMMERSPIELE JEEPS Komödie von Nora Abdel-Maksoud, ab 14 Jahren

Sa 22 19:30 GROSSES HAUS IM WEISSEN
RÖSSL Singspiel in drei Akten frei nach dem Lustspiel von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelbur, ab 14 Jahren

19:30 TERRASSE DES STAATSTHEATERS
HERR FUCHS ODER EINFACH: VOLPONE Komödie von Ben Jonson ins Hessische übersetzt von Marga Hargfeld und Ralf Hellriegel Eine Produktion des Staatstheaters Darmstadt unter

So 23 11:00 GROSSES HAUS 3. FAMILIEN-
KONZERT / SCHULKONZERT

19:30 TERRASSE DES STAATSTHEATERS
HERR FUCHS ODER EINFACH: VOLPONE Komödie von Ben Jonson ins Hessische übersetzt von Marga Hargfeld und Ralf Hellriegel Eine Produktion des Staatstheaters Darmstadt unter Mitwirkung der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V.

Mi 26 19:30 TERRASSE DES STAATSTHEATERS
HERR FUCHS ODER EINFACH: VOLPONE Komödie von Ben Jonson ins Hessische übersetzt von Marga Hargfeld und Ralf Hellriegel Eine Produktion des Staatstheaters Darmstadt unter Mitwirkung der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V.

Do 27 19:30 GROSSES HAUS ALCINA Oper von Georg Friedrich Händel nach Motiven von Ludovico Ariosto's Epos „Orlando furioso“ in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, ab 12 Jahren

19:30 KAMMERSPIELE JEEPS Komödie von Nora Abdel-Maksoud, ab 14 Jahren

Fr 28 20:00 GEORG-BÜCHNER-PLATZ
OPEN-AIR-GALA Heiteres aus Oper, Operette und Konzert

Sa 29 19:00 FOYERTERRASSE Animalistics
lädt ein KAMMERSPEKTAKEL: Nils Keppel und Fiese Luise

19:30 GROSSES HAUS OTELLO Oper von Giuseppe Verdi in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, ab 14 Jahren

So 30 19:30 TERRASSE DES STAATSTHEATERS
HERR FUCHS ODER EINFACH: VOLPONE



Museum Stangenberg Merck

„Das Gesamtkunstwerk (Besucherstimme)“

Museum Stangenberg Merck
im Haus zur Höhe
Helene-Christaller-Weg 13
64342 Seeshelm-Jugenheim
Tel. 06257 - 90 53 61
www.mstm.info.de

geöffnet
Mi-Fr 15-19 Uhr, Sa/So/FT 11-18 Uhr
Parkplätze am Haus vorhanden



BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zeertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist
(EXCC-ZERT.MED.)

Seniorenfreundlicher Betrieb

**Anzeigengröße
44 x 52 mm
nur 80,- €**



**BESSUNGER
KNABENSCHULE**

Kulturzentrum in Darmstadt

Juni 2024

Sa 01.06. | 19.30 Uhr | Intern. Konzert + DJs
Starshore Garage Fest 2024
50kaltanz (J) & Weird Omen (F)
Sa 08.06. | 19 Uhr | Musiker helfen Kindern
Charity for Kids 2024
Rocky Rose & Vinyl Age
Sa 15.06. | 20.30 Uhr | Jubiläumskonzert
Die Stinkenden Socken
Support: The Evil Devils
So 16.06. | 20 Uhr | Gast: Günter Bollmann
Darmstädter Bigband
plays Rob McConnell
Fr 21.06. | 20 Uhr | frei nach Cervantes
Theater Chawwersch
Don Quijote | Open-air
Do 27.06. | 20.30 Uhr | Outlaw-Country/USA
Bob Wayne & Outlaw Carries
Support: **Hollywood of the Wolves**

Mehr auf www.knabenschule.de
DA | Ludwigshofstraße 42 | Fon 06151-61650



**Ansprechpartner für
Ihre Anzeigenschaltung**

Angelika Giesche Tel. 06155 8774545 + 0171 2467305
Mail: angelika.giesche@udvm.de
Werner Worm Tel. 06151 9674740 + 0170 2703775
Mail: anzeigen@kulturnachrichten.com

Mitwirkung der Hessischen Spielgemeinschaft
1925 e.V.

Mo 10 20:00 GROSSES HAUS 7. SINFONIE-
KONZERT Werke von Neuwirth, Haydn, Sibelius
und Deltus
Do 13 19:30 GROSSES HAUS HOFFMANN'S
ERZÄHLUNGEN (LES CONTES D'HOFFMANN)
Opéra fantastique in fünf Akten von Jacques
Offenbach in französischer Sprache mit deutschen
Übertiteln, ab 14 Jahren

20:00 ORANGERIE 9. KAMMERKON-

ZERT

Fr 14 19:30 KAMMERSPIELE ANNETTE, EIN
HELDININENEPOS von Anne Weber, ab 16 Jahren
19:30 GROSSES HAUS OTTELLO Oper
von Giuseppe Verdi in italienischer Sprache mit
deutschen Übertiteln, ab 14 Jahren

19:30 TERRASSE DES STAATSTHEA-
TERS HERR FUCHS ODER EINFACH: VOLPONE
Komödie von Ben Jonson ins Hessische übersezt
von Marga Hargfeld und Ralf Hellriegel Eine
Produktion des Staatstheaters Darmstadt unter
Mitwirkung der Hessischen Spielgemeinschaft
1925 e.V.

Sa 15 19:30 TERRASSE DES STAATSTHEA-
TERS HERR FUCHS ODER EINFACH: VOLPONE
Komödie von Ben Jonson ins Hessische übersezt
von Marga Hargfeld und Ralf Hellriegel Eine
Produktion des Staatstheaters Darmstadt unter
Mitwirkung der Hessischen Spielgemeinschaft
1925 e.V.

So 16 10:15 FOYER KAMMERSPIELE ANT-
ANZEN mit Michelle Di Meo

11:00 FOYER GROSSES HAUS SOLI

FAN TUTTI - 7. Konzert

16:00 GROSSES HAUS IM WEISSEN
RÖSSL Singspiel in drei Akten frei nach dem Lust-

Komödie von Ben Jonson ins Hessische übersezt
von Marga Hargfeld und Ralf Hellriegel Eine
Produktion des Staatstheaters Darmstadt unter
Mitwirkung der Hessischen Spielgemeinschaft
1925 e.V.

Komödie von Ben Jonson ins Hessische übersezt
von Marga Hargfeld und Ralf Hellriegel Eine
Produktion des Staatstheaters Darmstadt unter
Mitwirkung der Hessischen Spielgemeinschaft
1925 e.V.



OPERA LINCINA mit Lena Sutor-Wenich.

Foto: Nils Heck

www.staatstheater-darmstadt.de

halbNeu
Theater
Juni 2024

Sandstraße 32, Tel. 0 61 51/23330

Sa., 1. Juni 2024 @ 20:30 Uhr
Walter Renneisen „Ohne Hirn is
mer wie bleed“

Fr., 7. Juni 2024 @ 20:30 Uhr
Simon & Garfunkel Revival Band
„Feelin groovy“

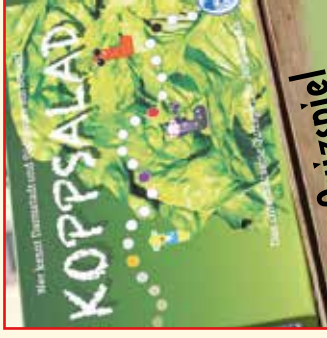
Sa., 8. Juni 2024 @ 20:30 Uhr
Simon & Garfunkel Revival Band
„Feelin groovy“

Fr., 14. Juni 2024 @ 20:30 Uhr
The Chain „A Tribute To Fleetwood
Mac“

Sa., 15. Juni 2024 @ 20:30 Uhr
Kabbaratz „Hoffmanns Erzählun-
gen - Wendler kommentiert“

MERCK

www.halbneutheater.de



**Das Quizspiel
für Jung und Alt**

Für 3 bis 6 Personen,
die sich für Darmstadt und
Südhessen interessieren.
Erhältlich im Buchhandel
und in ausgewählten
Verkaufsstellen verfügbar!

49,80 Euro
www.koppsalad.de



KRAMARZ
RECHTSANWALT

CHRISTIAN KRAMARZ, LL.M.
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht
Fachanwalt für Informationstechnologierecht
Ihr Rechtsberater für Medien,
Wirtschaft und Internet

www.kanzlei-kramarz.de

„Made.Festival“ im Theater Moller Haus

MADE. bringt seit 2009 besonders sehenswerte Produktionen der Freien Darstellenden Künste in Hessen landesweit in mehreren Städten auf die Bühne.

Mit „Freiräume(n)“ als Festivalmotto möchte MADE. in Marburg, Darmstadt und Gießen ein Freihafen sein für das Entfesseln von »Freiheitsenergien« für die Zukunft! Die ausgewählten Inszenierungen für 2024 zeigen uns spannende Aspekte des Freiräumens auf: Ablösungsprozesse von Traditionen, von kultureller Prägung, von äußeren Zwängen und Erwartungen. Der Suche nach uns selbst, durch das Erinnern, das Erleben unseres Körpers, das Hinterfragen unserer Rollen. Spielerisch werden Visionen für eine neue Gesellschaft erprobt, aber auch der Blick auf das Abseits der Demokratie gerichtet – dorthin, wo rechte Ideologen versuchen, Land zu gewinnen. Mit der 7. Ausgabe und zum 15-jährigen Bestehen ist MADE. erneut Abbild wichtiger Themen und künstlerischer Tendenzen – und dabei vielfältiger denn je.

Im Theater Moller Haus gibt es im Rahmen der Made.Festivals Theater und Tanz zu sehen sowie auf dem Georg-Büchner-Platz DATING A FOREST, ein AudioDate an verschiedenen Orten auf dem Georg-Büchner-Platz für jeweils eine Person zu unterschiedlichen Zeitslots. Die Zeitslots sind über ztix buchbar. ca. 75 Min., Preise: VVK 9,50 Euro inkl. Gebühren, Tageskasse 12/10 Euro

Werwolfkommandos

Marie Schwesinger, Julia Just, Fabiola Eidloth, Dokumentartheater Made in Frankfurt

„Es geht um den § 89a. Wegen § 211. Wegen § 129a. NEIN! Es geht hier um die Angeklagten, nicht um

irgendwelche Netzwerke! Es geht hier um den ersten rechtsextremen Mord an einem Politiker seit dem Ende der NS-Zeit!“

Über ein Jahr lang verfolgten Marie Schwesinger, Julia Just und Fabiola Eidloth als zivile Prozessbeobachterinnen zwei Gerichtsverhandlungen, in denen rechtsextremistische Täter angeklagt waren. Zwei Strafprozesse, die vor dem Staatsschutzsenat des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main verhandelt wurden: der Prozess um die Ermordung Walter Lübckes und den rassistischen Angriff auf Ahmed I. sowie der Prozess gegen den Bundeswehrosoldaten Franco A. Aus mehreren Blickwinkeln wühlt sich ein chorisches Ich durch



das dokumentarische Material und seine Erinnerungen – auf der Suche nach Antworten auf die Fragen: Welche sprachlichen Verbindungslinien gibt es zwischen den Prozessen? Wo erhalten Betroffene eine Stimme? Mit welcher Sprache begegnet man rechtem Terror im Gerichtssaal und auf der Bühne? Es geht um die Frage, wann gesprochen und wann geschwiegen wird, es geht um die Beanspruchung von Begrifflichkeiten und um die Deutungshoheit über die Diskurse. ca. 105 Min.

Freitag, 14. Juni, 20:00 Uhr
VVK 13,30 Euro, erm. 9,50 Euro inkl. Gebühren,
AK 14,- Euro, erm. 10,- Euro
Unterstützner:innenkarte:
VVK 18,05 Euro inkl. Gebühren,
AK 19,- Euro

Mulans

Yinfu Gao – Performance, MADE in Gießen

„Ich habe Mulan immer bewundert, die in die Armee gegangen war, und auch andere historische Heldinnen des Militärs. Ich las über sie, als ich noch ein Kind war. Als ich sechs Jahre alt war, ging ich in die

Montag, 24. Juni 2024

Darmstadt 18:00 Uhr | Theater Moller Haus *Die Moller-Crew „High Noon in Clockcity“* Abschlussaufführung, ab 10 Jahren

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal *Red special guest: Landsdowne (Alternative Rock)*

Dienstag, 25. Juni 2024

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapporlot *Kultursalon, Moderation Daniel Helfrich*

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal *Nik West (Funk, Soul)*

Mittwoch, 26. Juni 2024

Darmstadt 9:00 Uhr | Literaturhaus *Theater Lakritz „Klotzkopf“, ab 8 Jahren*

Darmstadt 11:00 Uhr | Literaturhaus *Theater Lakritz „Klotzkopf“, ab 8 Jahren*

Darmstadt 18:00 Uhr | Lichtwiese *Wiesen-Geschichten: Ökologische Gestaltung und Pflege von Verkehrsflächen*

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal *Moving Pictures (Rush Tribute)*

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone *Julakim (Songwriter)*

Donnerstag, 27. Juni 2024

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus *Vortrag „Die Bhagavad-Gita, eine der wichtigsten Schriften im Hinduismus“, Ref. Horst Raatz*

Darmstadt 20:30 Uhr | Bessunger Knabenschule *Bob Wayne & The Outlaw Carnies supp. Hollywood of the Wolves (outlaw-Country)*

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone *Live 500: Wittmar (Folk, Prog, Americana)*

Freitag, 28. Juni 2024

Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BüchnerBühne *„Sommersalon“*

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof *Schmackes (Klezmer, Balkan)*

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal *Daily Thompson + The Great Machine (Grunge, Psychedelic Rock, Blues)*

Darmstadt 20:30 Uhr | Gewölbekeller Jazzinstitut *Bessunger Jam Session mit Outline 24*

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone *Gerti's (Pop, Rock Cover)*

Samstag, 29. Juni 2024

Darmstadt 11:00 Uhr | Landesmuseum *Samstagsmaler, Kreativwork-*

shop für Kinder ab 6 Jahren

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone *RRYFF (Rock'n'Roll)*

Sonntag, 30. Juni 2024

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum *Besucherlabor „Welches Tier war hier? Geheimnisvolle Spuren im Wald“, ab 6 Jahren*

Darmstadt 15:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum *Falknervorführung „Akrobaten der Lüfte“ Eulen und Greifvögel hautnah erleben, ab 4 Jahren*

Darmstadt 15:00 Uhr | Literaturhaus *Philosophischer Salon*

Darmstadt 17:00 Uhr | Orangerie (BUND) *Points of Insects StadtnaTOUR – Fahrradführung zu den grünen Inseln in Darmstadt*



Schule, verkleidet als Junge.“ – Lu Lihua (1900-1997, Schulleiter)
 Mulan ist ein bekanntes Frauenbild in der chinesischen Literatur. In der frühesten schriftlichen Überlieferung, der „Mulan-Ballade“ (ca. 386-535 n. Chr.), verkleidet sich Mulan als männlicher Soldat, um an Stelle ihres alten Vaters in die Schlacht zu ziehen. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurden einige chinesische Frauen durch Mulans Geschichte ermutigt und engagierten sich für die Selbstbefreiung. Durch Aktivismus und Revolution schrieben diese Frauen Mulans Geschichte um: „Mulan“ kämpft nicht mehr für ihren Vater und ihr Land, sondern für Frauenrechte und Gleichberechtigung. Es gibt nicht nur eine legendäre Mulan, sondern viele Mulans.

Andererseits beschreibt das Konzept „Mulan Dilemma“ die Situation: Frauen müssen sich als Männer verkleiden, um ihren Wert zu erkennen, müssen sich aber nach männlich-universellen Standards richten. Sie sind entweder nicht gleichberechtigt oder es wird von ihnen verlangt, wie Männer zu sein. Die Solo-Performance MULANS basiert auf der Erforschung der Geschichte des Feminismus in China und der Selbsterforschung der Performerin Yinfu Gao in Bezug auf ihre Körperbewegungen, die einen Dialog zwischen ihr und den Mulans eröffnen: Wie emanzipiere ich mich als Frau?

ca. 90 Min. in englischer Sprache
Samstag, 15. Juni, 13:00 Uhr
Sonntag, 16. Juni, 11:00 Uhr
VVK 13,30 Euro, erm. 9,50 Euro inkl. Gebühren,

AK 14,- Euro, erm. 10,- Euro
Unterstützner:innenkarte:
VVK 18,05 Euro inkl. Gebühren,
AK 19,- Euro

Die Karte gilt auch für den Besuch der anschließenden Aufführung „Hungry“.

Hungry
gossips – Sieben choreographische Videoportraits im Artist Talk mit Suppe, MADE in Frankfurt Dokumentartheater Made in Frankfurt

„Betrachten Sie den Körper als ein Territorium, ein Ökosystem, und denken Sie daran, wie unsere Gesellschaft den Planeten behandelt hat; wir extrahieren und kontrollieren.“

Jeder Körper ist einzigartig. Dennoch verbinden uns körperliche Erfahrungen wie Hunger, Appetit, Verdauung, Erschöpfung und Anstrengungen genauso sowie Schönheitswahn, Körpernormen und Leistungsdruck. Sieben Tänzerinnen waren eingeladen, über die Beziehung zu ihrem eigenen Körper zu sprechen, sieben Tage wurden sie von der Kamera begleitet, während sie ihre jeweilige Geschichte tanzten. Tänzerinnen erzählen die Geschichten ihrer Körper: Sieben choreographische Video-Portraits über das Eine, was wir alle gemeinsam haben.

Yanel Barbeito Delgado, Magdalena Dzeco, Hend Elbalouty, Katja Gaudard, Tara Jade, Samaya, Amelia Uzategui Bonilla und Maisie Woodford lassen uns teilhaben in ihren Perspektiven, indem sie gemeinsam mit gossips, De-Da Productions und Komponistin und Musikern Miriam Berger je ein choreographisches Tanz-Porträt entwickelten, innerhalb dessen jede Tänzerin ihre subjektive Geschichte vertanzte, die gleichzeitig weit über die individuelle Erfahrung hinausweist.

GOSSIPS ist ein feministisches Tanz-, Performance- und Dokumentations-Kollektiv und arbeitet hauptsächlich in Frankfurt am Main.

ca. 90 Min., Deutsch/Englisch
Samstag, 15. Juni, 20:45 Uhr

Theater Moller Haus
Freie Szene Darmstadt e.V.
Sandstraße 10

Kartenreservierungen nur online über www.theatermollerhaus.de
 Kartenvorverkauf auch im Darmstadt-Shop im Luisencenter oder online über www.ztix.de.

Weitere Informationen und Anfahrtsbeschreibung unter www.theatermollerhaus.de,

Büchner findet statt. Juni

Datum	Uhrzeit	Ort	Titel	Genre
Fr. 07.	19:30	BüchnerBühne	Sommersalon Coline Serreau	Premiere
Sa. 08.	19:30	BüchnerBühne	Sommersalon Coline Serreau	Komödie
Fr. 14.	19:30	BüchnerBühne	Sommersalon Coline Serreau	Komödie
Sa. 15.	19:30	BüchnerBühne	Sommersalon Coline Serreau	Komödie
Fr. 21.	19:30	BüchnerBühne	Sommersalon Coline Serreau	Komödie
Sa. 22.	19:30	BüchnerBühne	Sommersalon Coline Serreau	Komödie
So. 23.	11:00	BüchnerBühne	Club der Dichter Alice Grünfelder: Jahrhundertssommer	Lesung & Frühstück
Fr. 28.	19:30	BüchnerBühne	Sommersalon Coline Serreau	Komödie
Sa. 29.	19:30	Unter den Linden	Lieder unter den Linden Gemeinschaftskonzert	Musik

Tickets & Infos:
buechnerfindetstatt.de

OLLIS GARTENBAU

Oliver P. Simon
 Fachwart für Obst und Gartenbau

Marburger Straße 13
 64289 Darmstadt
 t 06151 96 77 292
 f 06151 97 13 625
 m 0176 1033 1033

info@ollis-gartenbau.de
www.ollis-gartenbau.de

FLORALES
 am markt

Inh. Marina Thöt

Marktplatz 3 · 64283 Darmstadt
Tel. 061 51 29 15-64 · Fax 061 51 29 15-45

Charity for Kids

Musiker unterstützen Neugeborenen-Intensivstation

Auch in diesem Jahr findet ein Benefiz-Konzert in der Knabenschule statt. Am Samstag, 8. Juni, 19:30 Uhr, wird nach dem Motto „Charity for Kids“ das Projekt mobiler „Geburtstisch“ unterstützt. Diesmal sind Rocky Rose und Vinyl Age dabei.

Dadurch können auf der Neugeborenen-Intensivstation des Klinikums Darmstadt schwerkranke Babies und Frühchen entsprechend therapiert werden: Kind und Mutter bleiben nach der Geburt

über die Nabelschnur verbunden. Hierdurch werden die Kinder weiterhin mit Sauerstoff versorgt, bis sie imstande sind, die ersten eigenständigen Atemzüge zu tätigen.

Rocky Rose (Foto)

Die fünf Musiker um Frontmann Thommy Lee Rose haben sich nach dem Vorbild des Kino Films „Rock of Ages“ der Musik der 80er Jahre verschrieben und leben dies auf der Bühne voll aus: stilechte „Verkleidung“, Haarspray, Künstlernamen im Sinne der damaligen Zeit, Bühnenposing bis hin zum



authentischen Gitarren- und Keyboardmodell der 80er – die Zeitreise „Back to the Future“ ist perfekt inszeniert.

Vinyl Age

Der Name ist Programm, will die guten alten Zeiten der schwarzen Vinylscheiben nicht ruhen lassen. Nicht die perfekte Imitation, son-

dern die eigene Interpretation ins Ohr und in die Beine gehender Rock-, Pop- und Blues-Klassiker bestimmen das Live-Programm.

**Samstag, 8. Juni, 19:30 Uhr
Kulturzentrum
Bessunger Knabenschule
Eintritt 15,- Euro / erm. 13,- Euro**

Wohlklang

Zwei Konzerte in der Innenstadtkirche St. Ludwig

Einen stimmungsvollen musikalischen Sommerabend verspricht das Konzert in der Innenstadtkirche St. Ludwig.

In der Besetzung für Frauenchor, zwei Hörner, Harfe und Orgel erklingen Werke von Johannes Brahms, Felix Mendelssohn Bartholdy und Cécile Chaminade. Es singt der Projektfrauenchor Bad Ems unter Leitung von Bezirkskantor Jan Martin Chrost:

Elke Steltner an der Harfe, Hannah Rottmayer und Arno Venter spielen Horn und Jorin Sandau die Orgel. Projektfrauenchor Bad Ems unter Leitung von Jan Martin Chrost.

Samstag, 1. Juni, 18:00 Uhr

Am 15. Juni um 18 Uhr sind die University of Louisville Cardinal Singers (USA) zu einem Gastspiel in der Innenstadtkirche St. Ludwig in Darmstadt. Der Chor besteht aus hochbegabten Studierenden und widmet sich der Aufführung anspruchsvoller Chormusik auf höchstem Niveau. Unter der Leitung seines Dirigenten Kent Hatteberg war der Chor auf vielen herausragenden Bühnen der Welt zu Gast, unter anderem auch in der Philharmonie Berlin, wo die diesjährige Europareise des Chores ihren Auftakt haben wird.

Das geplante Programm des Chores reicht von der Vokalpolophonie (Desprez, Palestrina) über Men-

delssohn, Bruckner, bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen von u.a. Miskinis, Buchenberg, Lauridsen und Copland.

Samstag, 15. Juni, 18 Uhr

**Innenstadtkirche St. Ludwig
Kollekte bei beiden Konzerten
zugunsten der Kirchenmusik in
St. Ludwig.**



Die University of Louisville Cardinal Singers aus der USA.

Feelin groovy im halbNeun Theater

Simon & Garfunkel Revival Band an zwei Abend zu Gast

Immer wieder begeistern sie ihr Publikum und sind ein felsenfester Termin im Programm des halbNeun Theaters. Bei ihren Konzerten werden Erinnerungen an die 60er und 70er Jahre wach. Dann heißt es: Augen schließen und genießen.

Man könnte meinen, die sind echt, titelte die Neue Osnabrücker Zeitung. Stimmt. So authentisch wurden legendäre Songs wie „Bridge Over Troubled Water“, „Mrs. Robinson“, „The Sound of Silence“ und „Cecilia“ bisher nur von Simon & Garfunkel selbst gespielt.

Die sanften und eindringlichen Stimmen von Michael Frank und Guido Reuter stehen dem Original in nichts nach. Neben Sebastian Fritzlar – der One Man Band an Bass, Klavier und Trommel – und Mirko Sturm am Schlagzeug, steht Sven Lieser an der Gitarre.

**Freitag, 7. Juni, 20:30 Uhr
Samstag, 8. Juni, 20:30 Uhr
halbNeun Theater
Sandstraße 32
Abendkasse)**

Grooves der Welt

Ivan Santos Trio feat. Angela Frontera im AGORA

Der brasilianische Sänger und Songwriter Ivan Santos lebt seit über 25 Jahren in und um Frankfurt am Main. Er gilt als wichtiger Interpret der brasilianischen Musik.

Seine Art und Weise zu singen ist gleichzeitig „soft and hot“, angenehm zu hören ohne dabei eintönig zu werden. Santos macht seine Musik und drückt seine Gefühle in einer nicht nur in Europa noch relativ unbekanntem Weise aus, sondern auch ziemlich einzigartig für Brasilien. 2005 gewann das Lied „Ninguém faz idéia“ – eine Zusammenarbeit von Ivan Santos und Lenine – den Preis als „das beste brasilianische Lied in portugiesischer Sprache“ bei den Grammy Awards in Los Angeles. 2012 wurde wieder eine Zusammenarbeit von Ivan und Lenine in der gleichen Kategorie für den Grammy nominiert.

Die Trommlerin Angela Frontera, die letztes Jahr im Kick La Luna Duo bei Agora begeistert hat, ist eine der meistgefragten der Szene. Mit ihrem Charisma und ihrer Energie bereichert sie die Performance der Band.

Der Bassist Marc-Inti ist in der Frankfurter Musikszene einer der

kreativsten Musiker. Die Zusammenarbeit mit dem großen englischen Blues- und Soul-Sänger Tarq Bowel hat ihn darüber hinaus bekannt gemacht.

Das Trio klingt wie eine Art „lebende Rhythmusmaschine“, die mal einfache, mal komplexe Harmonien enthält. Aber was immer im Mittelpunkt steht, ist das Lied und niemals das Ego. Dass die Indien-Tour im November 2019, auf welcher sie für sehr unterschiedliche Zuschauer gespielt haben, musikalisch sehr erfolgreich war, belegt, dass ihre Musik nicht nur auf eine bestimmte Generation oder Kultur ausgerichtet ist.

Die Rhythmen aus dem Nordosten Brasiliens sind fast immer dabei, aber es gibt noch viel mehr zu entdecken. Funk, R&B und moderne Grooves verbinden sich auf natürlicher Weise und irgendwie selbstverständlich mit den brasilianischen Rhythmen. Es ist Musik für „Körper und Geist“ – auch diejenigen, die nicht tanzen, werden nicht stillhalten können.

Samstag, 1. Juni, 20:00 Uhr
AGORA am Ostbahnhof
Erbacher Straße 89
Eintritt 15,- Euro, erm. 10,- Euro



Barockfest DARMSTADT
BAROCKFEST-DARMSTADT.DE

53. DOTTER-KONZERT

Cupid and Death

Amira Elmadfa, Mezzosopran;
David Pichlmaier, Bariton;
Barockorchester Concentus 1709

So, 11. Juni 2023, 19.00 Uhr

DARMSTADT-EBERSTADT
ERNST-LUDWIG-SAAL

Vorverkauf unter www.dotter-stiftung.de/musik-kultur/karten
und im Internet bei allen ztix-Vorverkaufsstellen,
z. B. Darmstadt Shop Luisencenter, Telefon 061 51 / 13 45 13.

DAS THEATER Staatstheater Darmstadt
Dotter Stiftung

Fotos: Michael Hüdler

spielend helfen

LIONS CLUBS
DARMSTADT-CASTRUM UND
DARMSTADT-LOUISE BÜCHNER

LEO CLUB
DARMSTADT LUDOVICUS

www.LIONS-GOLFTURNIER.DE

23. BENEFIZ GOLFTURNIER

im Golf Sport Park Groß-Zimmern

22. JUNI 2024

Jetzt anmelden und
„Spielend helfen“

Infos und Anmeldung unter:
www.lions-golfturnier.de

redaktion@kulturnachrichten-darmstadt.de



Unser Werner-Wabnitz-Foto zeigt Peter Schmidt (rechts) im Gespräch mit W. Christian Schmitt

Zwischen 1950 und 1975 gab es die legendäre Veranstaltungsreihe „Darmstädter Gespräche“, bei der es darum ging, in öffentlichen Diskussionen gesellschaftlich wie kulturell relevante Themen sichtbar zu machen. Um nichts weniger soll es auch bei den „Darmstädter Tischgesprächen“ gehen, bei denen jene zu Wort kommen, die an unterschiedlichen Stellen ihren Beitrag für Erhalt wie Weiterentwicklung unserer Gesellschaft leisten. Diesmal ist der Journalist und Publizist W. Christian Schmitt zusammen mit Kameramann Werner Wabnitz zu Gast bei Peter Schmidt, der sich für seine Bürgernähe den Ehrenpreis „Heiner mit Herz“ verdient hat. Diese Auszeichnung erhielt er nach Leserbefragung des Darmstädter Echos – Preisstifter: Darmstädter Privatbrauerei.

Er kann eigentlich in gar keinem anderen Darmstädter Stadtteil wohnen als im Martinsviertel, von Einheimischen eher liebevoll auch Watze-Viertel genannt – Peter Schmidt. Schon bei der Begrüßung an der Wohnungstür merkt man, dass ihn unser Erscheinen besonders erfreut. Hallo Christian, sagt er, und ich erinnere mich an unseren allerersten Kontakt. Damals, als er an der Spitze des Darmstädter Jugendrings stand, und ich beim Darmstädter Echo volontierte. Am 29. April 1969 schrieb ich im Lokalteil unter der Überschrift „Gablonz – Darmstadt: Die Weichen sind gestellt. Gäste des Darmstädter Stadtjugendrings nach Gegenbesuch abgereist“ u.a.: „Dem Bericht des Vorsitzenden des SJR Peter Schmidt über Erlebnisse und Erfahrungen während des Aufenthalts in Gablonz nach dem Einmarsch der Truppen der Ostblockstaaten und Beendigung des Prager Frühlings schloss sich die Diskussion an. Welch großes Interesse diesem Austausch von Vorstellungen entgegengebracht wurde, lässt sich aus der Anwesenheit von 30 De-

legierten und Gästen schließen...“. Auch Peter Schmidt erinnert sich und beginnt über sein Leben und Ereignisse darin zu erzählen. Wir hören aufmerksam zu. Es ist wie bei einer Vorlesung in Sachen Politische Bildung. Mir ist allerdings klar, dass all das, was er uns in den gut 60 Minuten unseres Besuchs aus seinem wechselvollen Leben erzählt hat (und was für den Video-Clip mitgeschnitten wurde), nicht unterzubringen ist in dieser Reportage. Deshalb hier eher stichwortartig das, was aus meiner Sicht wichtig und unbedingt mitteilenswert ist. „Wie war das eigentlich damals mit der SPD“, frage ich, „dessen Mitglied Du warst, bis dies alles welches Ende nahm?“. Peter Schmidt, zu jener Zeit so etwas wie der Fürsprecher für die Darmstädter Jugend, die er „frühzeitig für das interessieren wollte, was Gesellschaft bedeutet“. Und dies stets im Blick auf die Zukunft, auch die der SPD. Im Stadtjugendring, unter dessen Dach 45 Jugendorganisationen versammelt waren, bot sich für ihn die Gelegenheit dazu. Doch dann kam alles ganz anders. Plötzlich

hatte er ein Partei-Ordnungsverfahren am Hals (die Hintergründe zu beschreiben, würde den Rahmen dieses Artikels sprengen), dessen Entscheidungen er sich und vor allem seine Unterstützer nicht fügen wollten, das über sechs Instanzen bis hin zu einem Urteil beim Bundesgerichtshof ging und 1978 mit seinem Ausschluss aus der SPD endete. „Würdest Du Dir das heute noch einmal antun“, frage ich und Peter antwortet: „Ich wollte schon damals nicht, dass ich mir wegen der SPD so einen Kopp mache“. Für Außenstehende wie für mich bleiben nach Jahrzehnten nur noch ein Kopfschütteln und die Erkenntnis, dass der Niedergang der SPD in Darmstadt wohl auch mit Ereignissen wie dem Geschilderten zu erklären ist.

Dies alles hat ihn jedoch nicht abbringen können, weiterhin für Bürgerinteressen einzutreten. Was schließlich dazu führte, dass Peter Schmidt mit seiner „Wählerinitiative Partsch“ nicht unmaßgeblich dazu beitrug, dass Darmstadt einen Grünen als Oberbürgermeister erhielt. Er begründete dieses Engagement damit, dass sein „Streiten für die Bürgerschaft in Darmstadt bis heute Herzenssache“ geblieben sei. Obwohl er nie ein Stadtverordnetenmandat anstrebte, rückte er mit 73 Jahren erstmals als ehrenamtlicher Stadtrat in den Magistrat ein, wo er „als Vertreter des Oberbürgermeisters“ in zahlreichen Beiräten tätig sein konnte.

Auch bei den Grünen setzte er sich vehement „für die Bürgerbeteiligung in unserer Stadt“ ein, musste aber rasch feststellen, „dass dies in Magistrat, Fraktion und Partei so nicht gewünscht“ sei. Mit all seinen Versuchen, dies zu ändern, scheiterte er letztlich, „denn alles war nur auf den Oberbürgermeister Partsch zugeschnitten“. Nicht nur hinter vorgehaltener Hand hieß es damals (und wohl bis heute): „Ach, der Peter, der mit seinen Ideen“. Trotz mancher Rückschläge, Bürgerbeteiligung als Bestandteil politischer

Entscheidungen, politischer Kultur von Parteien auch weiterhin einzufordern, ist er Optimist geblieben und erklärt, warum er zeitlebens an das Positive geglaubt habe: „Das hängt mit meiner Mutter zusammen, einer Kriegerwitwe, von der ich die Lebensfreude geerbt habe“. Zu einer Art Lebensmotto kann man seine Aussage werten: „Ich kann mit Dingen, die nicht nach meinen Vorstellungen laufen, gut umgehen“. Als wir uns verabschieden und ich ihm freundschaftlich die Hand drücke, lasse ich den Satz zurück: „Es war mir ein großes Vergnügen, mit Dir über Wegstrecken in Deinem Leben zu sprechen“ (WS)

Zur Person

Peter Schmidt, 1938 in Darmstadt geboren. Ausgebombt am 11. September 1944 und evakuiert mit Mutter und Schwester nach Kemtau/Erzgebirge bei Chemnitz; Rückkehr nach Darmstadt am 5. März 1945 – Wohnung in einer Baracke des Tennis- und Eisclubs (TEC) bis 1947. Verschiedene Wohnungen in Darmstadt bis Umzug ins Martinsviertel 1987.

Ausbildung: Volksschule in Kemtau und Darmstadt; Abitur in der Heinrich-Emanuel-Merck-Schule 1958; Studium Volkswirtschaftslehre in Frankfurt und Mainz; Arbeit in der Marktforschung und Bank je zwei Jahre bis 1968. Dann Berufsschullehrer im Kaufmännischen Berufsfeld von 1968 bis 2000.

Ehrenamtliche Tätigkeiten: Beim SV 98 Abteilungsleiter, Vereinsjugendleiter und Ältestenrat; bei Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Landesrevisor, Kreisvorsitzender, Seniorenvertreter. Bei IHK Vorsitzender und Mitglied in fünf Ausschüssen; bei Kulturbund und Volksbühne Schriftführer.

Vorsitzender und Vorstandsmitglied im Stadtjugendring und Mitbegründer und Vorstand JZ Oetinger Villa; Mitglied im Jugendwohlfahrts- und Jugendpflegeausschuss; beim Bezirksverein Martinsviertel Vorstandsmitglied und Redakteur.



Mit „Alice im Park Rosenhöhe“ oder wenn mal wieder Ende Juni die Schauspielerin Sonja Kargel in die Rolle der Prinzessin Alice eintaucht.

Terminplan auf www.sonja-kargel.de



Kargelbau in Farbe oder wenn die Streetart-Künstlerin Claudia Walde vorbeischaud und die Phantasie beflügelt.

PaMo Parkour

Festival in Darmstadts Westen

Das Pallaswiesen- und Mornewegviertel in Darmstadts Westen zeichnet sich durch eine hohe Dichte spannender Kultur- und Kreativschaffenden aus. Mit dem eintägigen Kulturfestival PaMo Parkour soll das Potential des Standortes für alle sichtbar und erfahrbar und vor allem gefeiert werden.

Ein Verbund aus lokalen Kultur- und Kreativschaffenden stemmt und realisiert das Projekt gemeinsam und bildet die oben genannte Vielfalt im Pallaswiesen- und Mornewegviertel ab. Am 31. Mai wird das Projekt mit einer Filmvorführung und Performance an der KulturTanke eröffnet. Am 1. Juni findet dann der ganztägige PaMo Parkour im Viertel statt. Die Kreativ- und Kulturschaffenden des Quartiers zeigen sich mit einem bunten Programm in Form von Konzerten, Performances, Aufführungen, Ausstellungen und Workshops an insgesamt drei Standorten: dem Goebel-Gelände, Goebelstraße 21, der KulturTanke. Im Niederfeld 8 und dem Areal Landwehrstraße, rund um die Motorenwerke, Landwehrstraße 75-79

Gerahmt wird das Programm mit Führungen durch die kreativen Wirkungsstätten und Hoffesten an den jeweiligen Standorten. Der Eintritt und die Aktionen des PaMo Parkour sind kostenlos zugänglich.

www.pamo-parkour.de

Mehr Informationen und Tickets unter: gross-gerau.de

GGG LOKAL 2024

Das Open-Air-Sommerfestival in der Kreisstadt

15.06.2024	19.30 Uhr	15,00 €	Bees Denäwe (Dornheim)
16.06.2024	18.00 Uhr	12,00 €	Bluesmaster (Dornheim)
21.06.2024	19.30 Uhr	18,00 €	Paddy Schmidt & Ralf Baitinger (Wallerstädten)
22.06.2024	19.30 Uhr	28,00 €	Bodo Bach (Wallerstädten)
12.07.2024	19.30 Uhr	22,00 €	Pop up Comedy (Groß-Gerau)
13.07.2024	16.00 Uhr		DosenRock (Dornberg)
13.07.2024	20.30 Uhr	18,00 €	AB/CD (Groß-Gerau)

KULTUR!
GROSS-GERAU
CAFÉ e.V.

Kreisstadt
Groß-Gerau.

CENTURY 21
Claus Josten Immobilien

GGG
Groß-Gerau
1984 e.V.

GGV
Stadtwerke Groß-Gerau
Versorgungs GmbH

Sparkassen-Stiftung
Groß-Gerau

Volksbank
Darmstadt Mainz

ÜWG
Überschwarz-Elfenbein-Union

KUSS
Kultur- und Sportverein

Ausstellung „Gran Palazzo“

Katharina Immekus in der Kunsthalle Darmstadt

Die Werkschau würdigt erstmalig das in seiner Dichte und Vielfalt herausragende Schaffen der Malerin und Grafikerin Katharina Immekus, das sich über einen Zeitraum von 25 Jahren hinweg konsequent weiterentwickelt hat.

Dass das Werk augenblicklich besondere Aufmerksamkeit erfährt, zeigt die Zusammenarbeit zweier Häuser in Hessen und Sachsen an der Ausstellung genauso wie dem begleitenden Katalog, der im Lubok Verlag erscheint. Nach ihrer ersten Station in der Kunsthalle Darmstadt (17.3.-30.6.2024) wird die Ausstellung in leicht veränderter Form im Museum der bildenden Künste Leipzig (18. Juli - 29. August) zu sehen sein. Beide Standorte sind Lebensmittelpunkte und Wirkungsorte von Katharina Immekus. Aufgewachsen in Olpe im Sauerland und in Köln, studierte sie von 1994 bis 2000 an der Hochschule in Leipzig, wo sie die Produzentengalerie b2 mitbegründete und sich bis heute ihr Atelier befindet. Seit 2015 ist sie Professorin für Bildnerisches Gestalten am Fachbereich Architektur der Technischen Universität Darmstadt, wo sie mit der Galerie Parkhaus einen offenen Showroom schuf. Die Ausstellung bietet die Möglichkeit, eine von der Künstlerin selbst kuratierte Auswahl von etwa 70 Kunstwerken nebeneinander zu betrachten. In der von

Tageslicht erhellten Kunsthalle wird dabei gerade die farbig delikate Ölmalerei auf Leinwand ihre volle Wirkung entfalten können. Dank der Leihbereitschaft einiger Sammler im europäischen Ausland werden auch mehrere der großen Linolschnitte zu sehen sein, die den Antagonismus von Gegenständigkeit und Abstraktion auflösen. Motivwanderungen von einem ins andere Medium werden anhand der Exponate nachvollziehbar. Eigens für den Anlass der Ausstellung entsteht in der zur Stadt geöffneten Glashalle der Kunsthalle ein temporäres Wandbild, das einen Ausschnitt aus einem kleinen Ölbild vergrößert und so das für Immekus' Arbeitsweise wichtige Konzept der Interpiktorialität vorführt. Gran Palazzo: Der Ausstellungstitel lässt sich assoziativ auf einen großen Raum, „eine große Sache“ oder auch das Interesse von Katharina Immekus an unserer gebauten und bebauten Umwelt beziehen, das in vielen ihrer Arbeiten zum Vorschein tritt. Ihrem Credo gemäß, „liegt in einer offenen, genauen und wertfreien Beobachtung der Schlüssel zu



Oben: „Treffen“, 2023; Unten: „Abendrunde“, 2018 © Katharina Immekus



einem guten Bild, auch einem guten Haus und eigentlich auch einem guten Zusammenleben.“
(Zitat aus dem im Ausstellungskatalog abgedruckten Interview)

**Ausstellung bis 30 Juni 2024
Kunsthalle Darmstadt
Steubenplatz 1, Darmstadt**

KuBa goes Kunst – „SouLArt mit Susanne“

Kreativ-Abend im Kulturbahnhof Weiterstadt

Der vierte Kreativ-Abend des neuen Formates „Kuba goes Kunst“ findet statt am 20. Juni von 18:00 bis 20:00 Uhr in den Räumen des Kulturbahnhofs Weiterstadt, und steht unter dem Motto: „SouLArt mit Susanne: Entspannung nach Feierabend mit einfachen Linien - zwei Stunden Zeit nur für Dich!“ Susanne Richter-Madison, geboren 1966 in Frankfurt, entdeckte ihre große Liebe zur Malerei 2015. Mit

der Teilnahme an Weiterbildungen und Workshops fand sie sehr schnell zu ihrem individuellen Stil, bleibt dabei aber immer experimentierfreudig. Seit 2016 präsentiert sie ihre Werke im Rahmen von Ausstellungen dem Publikum. Eine Auswahl ihrer Werke sind unter www.serendipity-sue-art.de zu sehen. „Der Workshop ist ein Einstieg für alle, die diese Art der Entspannung noch nicht kennen und eine Gele-

genheit für andere, die es vielleicht kennen, aber auf die zu Hause ständig Ablenkungen und Aufgaben warten. Die Technik ist schnell erlernt, auch für alle, die von sich behaupten, sie können nicht zeichnen“ so Susanne Richter-Madison.

**Do., 20. Juni, 18 bis 20 Uhr
Kulturbahnhof Weiterstadt
Bahnhofstraße 2, Weiterstadt
Teilnahmegebühr: 5,- Euro p. P. +**



**3,- Euro Materialkosten.
Um Voranmeldung wird gebeten**

Bunter Hund

Traudi Schulte schöpft bei ihren Werken nur aus eigenem Impuls

„Oft höre ich das Argument, dass ein Künstler in all seinen Werken wiedererkennbar sein muss. Da muss ich passen, denn das will ich gar nicht. Es würde mich meiner größten Freude an der bildenden Kunst berauben. Für jedes Abenteuer „neues Werk“ möchte ich unbegrenzt frei sein“, sagt Traudi Schulte. Ihre Werke entstehen oft in Form kleiner Bilder bei Ausflügen oder Spaziergängen. Dann zeichnet und malt die Künstlerin am liebsten nach menschlichen oder landschaftlichen Modellen.

Die Bilder, die sie in ihrem Atelier malt, entstehen dagegen „aus dem Bauch“ und sind meist gegenstandslos. „Das akkurat Gezeichnete der kleinen Skizzen stiehlt sich allerdings oft in die spontan und meist mit Acrylfarben gemalten Bilder“, sagt Schulte.

Geboren 1941 in Graz, aufgewachsen in Amorbach im Odenwald und ab 1952 mit der Familie wohnhaft in Kairo/Ägypten, interessierte Traudi Schulte das Malen oder Zeichnen in jungen Jahren noch nicht. „Meine ersten elf Jahre waren der Musik gewidmet. Ich wollte Konzertgeigerin werden wie meine Mutter. Es gab auch weder in der Schule noch privat Anregung dazu, mit Pinsel oder Stift aktiv zu werden, während bei öffentlichen Feiern in Amorbach unsere Musikerfamilie sehr gefragt war.“ Nur in einer einzigen Stunde habe sie in der Schule ein Bild gemalt und dafür von ihrer Lehrerin heftigste Missbilligung geerntet, erinnert sie sich.

Zum Malen und Zeichnen kam die Künstlerin erst 1952, als ihre Familie mit ihr nach Ägypten umzog. Die neue, beeindruckende Umgebung weckte durch ihre Schönheit den Wunsch in ihr, sich so kreativ auszudrücken. „Da es in meiner englischen Schule in Kairo keinen Kunstunterricht gab, kaufte ich mir Zeichenblock, Bleistift und Kohle und zeichnete alles, was mich reizte, ohne es jemandem zu zeigen.“ Die Freude am Zeichnen wuchs und wurde allmählich gleich-

bedeutend mit der Liebe zum Musizieren. Es sollte aber noch 15 Jahre dauern, bis sie es wagte, ihre Bilder zu zeigen. „So tief saß lange die von der Lehrerkritik damals eingegrabene Gewissheit, im Malen völlig talentlos zu sein“, erinnert sich Schulte.

Ende der fünfziger Jahre kehrte sie nach Deutschland zurück und wohnte ab 1974 mit ihrem Mann in Darmstadt. „Hier bekam ich eine sehr vielseitige, künstlerische Weiterbildung, unter anderem im Aktzeichnen bei Ariel Auslender, im Holzschnitt bei Leo Leonhardt und im Malen bei verschiedenen Lehrern. Immer wenn ich wegen technischer Unzulänglichkeit ein Vorhaben nicht ausführen konnte, besuchte ich entsprechende Kurse.“ Vieles lernte Traudi Schulte beim öffentlichen, plastischen Gestalten von Baumstümpfen im Traisaer Wald. Sie arbeitete unter den Augen der Spaziergänger mit Motorsäge und Handwerkzeugen und konnte dabei das bei Prof. Prähauser Gelernte verwirklichen. „Das Wichtigste bei dieser Arbeit war für mich die Erfahrung, dass mir ein Holzteil erst nach gründlicher 'Unterhaltung' zeigt, was es mir an Gestaltungsmöglichkeiten bieten kann. Erst nach so einer Unterhaltung beginnt seitdem meine gestalterische Arbeit.“

1998 trat Traudi Schulte dem BBK Darmstadt bei. In den Jahren danach folgten viele Ausstellungen. „Inzwischen hatte in meiner Begeiste-



Foto: Enkelin Amelie Brüsck

rung die bildende Kunst das Musizieren ersetzt. Heute bin ich nur noch bildende Künstlerin in Holzbildhauerei und Malerei“, so die Künstlerin. Am liebsten arbeitet sie allein in ihrem Atelier, nur gelegentlich geht sie Kooperationen ein. Ihre Themen kreisen stets um Leichtigkeit im menschlichen Dasein und Wesen. „Das ändert sich nie“, sagt Schulte. Zum „bunten Hund“ gehört laut der Künstlerin noch, dass sie bis heute immer wieder mit neuen Techniken oder Variationen des bereits Gelernten arbeitet. „Von jeder Technikänderung ist auch der Ausdruck der Werke betroffen.“ (MG)

Traudi Schulte

Atelier In den Gänsäckern 8, 64367 Mühlital

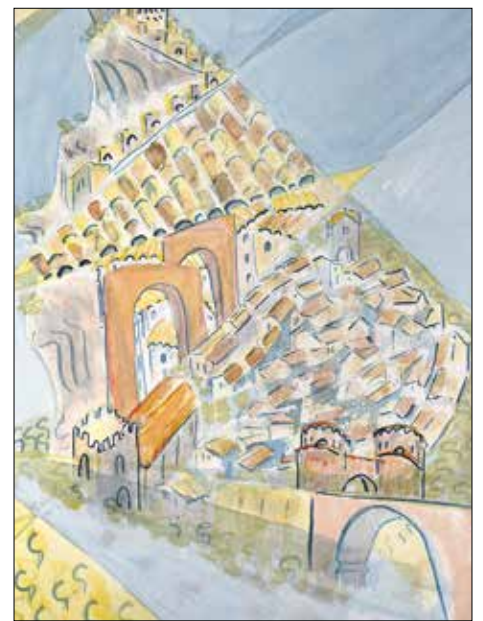
Tel. 06151 146285.

Mail: traudi.schulte@t-online.de

Home: traudi-schulte.de



Kopf Jolantha



2008 Dubrovnik Aquarell auf Büttchen

Atelierhaus Darmstadt

Riedeselstr. 15, Darmstadt
Tel. 0151 20632057 Raum 6: Do.-So. 15 - 19 Uhr; Atelierhaus: Fr.-So. 16 - 19 Uhr
www.atelierhaus-darmstadt.de
● Bis 4. Juni 2024 im Atelierhaus „Darmstadt inspiriert“

Deutsches Polen-Institut im Residenzschloss

Marktplatz 15 Darmstadt
Tel. 06151 420220, od. 0157 57241221, kaluza@dpi-da.de
Mo.-Do. 10 - 16 Uhr, Fr. 10 - 13 Uhr
www.deutsches-polen-institut.de
● Donnerstag, 13. Juni 2024, 18 Uhr
Ausstellungseröffnung „Ikonen der polnischen Architektur“ Moderne in Polen und Europa in Plakaten von Rafal Stefanowski, bis 16. August 2024

Forum der Schader-Stiftung

Goethestraße 2, Darmstadt
Tel. 06151 1759-0, kontakt@schader-stiftung.de
Fr. 16 - 20 Uhr, Sa. + So. 11 - 18 Uhr
Öffentliche Führungen am 15. und 29. Juni 2024 jeweils um 15 Uhr
www.schader-stiftung.de
● 7. bis 30. Juni 2024 „Versäumte Bilder - Frauen in der Wissenschaft sichtbar machen“

Galerie C.Klein / Kulturinstitut Atelierhaus Vahle

Schumannstr. 11 Darmstadt
Tel. 06151 75121, info@atelierhaus-vahle.de Fr. 15 - 18.30 Uhr, Sa. 11 - 14 Uhr und auf Anfrage
www.atelierhaus-vahle.de
● Bis 29. Juni 2024 „Malerei“ Arbeiten von Sabine Buchmann, Gerry Keon, Margot Middelhauve

Galerie Netuschil

Schleiermacherstraße 8, Darmstadt
Tel. 06151 24939 Do.+Fr. 14.30 - 19, Sa. 10 - 14 Uhr www.galerie-netuschil.net
● Bis 1. Juni 2024 „Gilgamesch und andere Epen“ Holzschnitte von Dieter Otto Berschinski + „Arche und Wohnmodelle“ Holzkulpturen von Ingrid Hartlieb

Hessisches Landesmuseum

Friedensplatz 1, Darmstadt
Tel. 06151 1657-000, info@hlmd.de
Di., Do., Fr. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr
Sa., So. und Feiertage 11 - 17 Uhr
www.hlmd.de
● Donnerstag, 27. Juni 2024 5 Ausstellungsbeginn „Graphic Revival“ Natur, Mensch, Industrie in England um 1900, bis 29. September 2024
● Bis 2. Juni 2024 „Tod und Teufel. Faszination des Horrors“

Institut Mathildenhöhe

Museum Künstlerkolonie
Olbrichweg 13 A, Darmstadt
Tel. 06151 133385 Di.-So. 11 - 18 Uhr
www.mathildenhoehe.eu
● Dauerausstellung „Raumkunst - Made in Darmstadt“

Kunstforum der TU Darmstadt

im Alten Hauptgebäude 2. Stock (Geb. S1103) Hochschulstraße 1, Darmstadt
Tel. 6151 16-20528, kunstforum@tu-darmstadt.de
Mi.-So. 13 - 18 Uhr; 6. + 7. Juli geschlossen www.tu-darmstadt.de/kunstforum
● Bis 27. Oktober 2024 „Milli Bau. 5000 km bis Paris“

Kunsthalle Darmstadt
Kunstverein Darmstadt e.V.
Steubenplatz 1, Darmstadt

Tel. 06151 891184 Mi.-So. 11-17 Uhr
www.kunsthalle-darmstadt.de
● Bis 23. Juni 2024 im Studio West „Petrichor“ von Marlon Hesse
● Bis 30. Juni 2024 „Gran Palazzo“ Arbeiten von Katharina Immekus“

Museum Jagdschloss Kranichstein

Kranichsteiner Straße 261, Darmstadt
Tel. 06151 971118-88, anfrage@jagdschloss-kranichstein.de
Mi.-Fr. 13 - 17 Uhr, Sa., So., Feiertage 10 - 17 Uhr (bioversum ab Di.)
www.jagdschloss-kranichstein.de
● Bis 31. Oktober 2024 im Schlosspark „Wiesion“
● Bis 31. Januar 2025 „Karonline. Naturgefühl und Wissenschaft“

Praxis Katharina Rogalla

Georgstraße 40, Darmstadt-Eberstadt
Tel. 06151 506275, katharina@rogalla-eberstadt.de
Besichtigungstermin über die Praxis vereinbaren www.physiotherapie-eberstadt.de
● Bis 8. Juni 2024, Finisage 18 Uhr
„Fremd/Familiar“ Transatlantische Impressionen von Kati Ritzenhoff

Schlossmuseum Darmstadt

im Residenzschloss
Marktplatz 15, Darmstadt
Tel. 06151 24035, mueller@schlossmuseum-darmstadt.de
Fr.-So. 10 - 17 Uhr
www.schlossmuseum-darmstadt.de

Skulpturengarten/Kunstraum Elisabeth & Joachim Kuhlmann

Auf der Ludwigshöhe 202, Darmstadt
Tel. 06151 2769054, kontakt@skulpturengarten-darmstadt.de

Führungen sonntags + feiertags 14.30 - 16.00 Uhr
www.skulpturengarten-darmstadt.de
● Sonntagsführungen im Juni: 2.6./ 9.6./ 16.6./ 23.6./ 30.6.

Stadtkirche

An der Stadtkirche 1, Darmstadt
Tel. 06151 44150 Di.-Fr. 9 - 16 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr www.stadtkirche-darmstadt.de
● Bis 16. Juni 2024 „Die Poesie der Daten“ Arbeiten von Georg-Freidrich Wolff & Max Haarich

Galerie Alter Bahnhof

Holzgasse 7, Roßdorf
Tel. 06071-71138 So. 15 - 17 Uhr und nach Vereinbarung mit Ursula Bathon, Tel. 06154-82130
www.khvr.de/museum
● Sonntag, 2. Juni 2024, 11 Uhr Ausstellungseröffnung „Fekete im Dialog“

Galerie Hofgut Reinheim

Kirchstraße 24, Reinheim
Tel. 06162 805-61 Sa.+ So. 14 - 18 Uhr
www.kulturkreis-reinheim.de
● Bis 9. Juni 2024 „Kreativer Weg“ Bilder von Urszula Glowala

Kloster Lorsch

Schaudepot Zehntscheune
Nibelungenstraße 32, Lorsch
Tel. 06251 51446, info@kloster-lorsch.de
So. + Feiertage 10 - 17 Uhr
www.kloster-lorsch.de
● Bis 27. Oktober 2024 „Geschichte schöpfen - Quellen aus einem Brunnen“
Museumszentrum Lorsch
Di.-So. 10 - 17 Uhr
● Bis 21. Juli 2024 Mitmachausstellung „Schimmel, Schafmist, Schwalbennester - Heilwissen hinter Klostermauern“

EIN KLEINOD ABSEITS DER HEKTIK MIT 800 QM KUNSTAUSSTELLUNG AUF 4 ETAGEN IN EINEM BEZAUBERNDEN JUGENDSTILHAUS MIT TRAUMHAFTEM BLICK ÜBER DIE RHEINEBENE

Museum Stangenberg Merck
Helene-Christaller-Weg 13
64342 Seeheim-Jugenheim

Tel. 06257 - 90 53 61
www.mstm.info
facebook: Museum Stangenberg Merck

KUNST FÜR ALLE
"DIES MUSEUM IST EIN GESAMTKUNSTWERK" (BESUCHERSTIMME)

Öffnungszeiten:
Mi - Fr: 15 - 19 Uhr
Sa. / So. / FT: 11 - 18 Uhr
Parkplätze am Haus

Museum Stangenberg Merck

Haus auf der Höhe

Helene-Christaller-Weg 13,
Seeheim-Jugenheim
Tel. 06257 905361 Mi.- Fr. 15 - 19, Sa.,
So. & Feiertag 11 - 18 Uhr
www.museum-jugenheim.de

- Samstag, 8. Juni 2024 Ausstellungsbeginn „Solo für Niesner“, Werke von Wolfgang Niesner, bis 7. Juli 2024
- Bis 11. August 2024 im Artificium „Gaberiele Nold. Flüchtiges von Dauer“
- Bis Oktober 2024 im Museum „Heidy Stangenberg-Merck. Augenblicke“

Parktheater Bensheim

Gertrud-Eysoldt-Foyer

Promenadenstraße 25, Bensheim
Tel. 06251 65617 während der Veranstaltungen im Parktheater oder telefonischer Vereinbarung
www.stadtkultur-bensheim.de/eysoldt-foyer

- Bis 14. Juli 2024 „Vielfalt in Farbe“
Bilder von Sabine Nelles

Staatspark Fürstenlager

Bensheim-Auerbach
Tel. 06251 9346-1
Sa., So.+ Feiertage 12 - 18 Uhr
• Dauerausstellung im Fremdenbau des Staatsparks Fürstenlager: Historisch eingerichtete Räume des Prinzen Emil von Hessen-Darmstadt Geschichte der Badeanlage und Sommerresidenz; Bau- geschichte des Fremdenbaus

DZ BANK Kunststiftung

Ausstellungshalle

Platz der Republik, Frankfurt/M
Öffentl. Zugang: Friedrich-Ebert-Anlage / Cityhaus 1 Di.-Sa. 11 - 19 Uhr
http://kunststiftungdzbank.de
• Bis 15. Juni 2024 „Von hier aus. Eine Bestandsaufnahme“ experimentelle Vielfalt Fotografie

bok Galerie

Bund Offenbacher Künstler e.V.

Kirchgasse 27-29, Offenbach
Tel. 0171 2842234,
info@bund-offenbacher-kuenstler.de
Do.+ Fr. 16 - 19 Uhr, Sa. 11 - 15 Uhr
www.bund-offenbacher-kuenstler.de
• Donnerstag, 13. Juni 2024, 19 Uhr Ausstellungseröffnung „Hinter den Spiegel“
Themenausstellung der BOK Mitglieder, bis 30. Juni 2024
• Bis 9. Juni 2024 Arbeiten von Luis Sulzmann + Jan Trinkaus

Caricatura Museum Frankfurt

Museum für Komische Kunst

Weckmarkt 17, Frankfurt/M
Tel. 069 21230161 Di.-So. 11 - 19 Uhr
www.caricatura-museum.de
• Bis 1. September 2024 „Polo“ Cartoons

Deutsches Goldschmiedehaus

Altstädter Markt 6, Hanau
Tel. 06181 256556,
gfg-hanau@t-online.de, Fr.-So. 11 - 17 Uhr

www.goldschmiedehaus.com

- Bis 18. August 2024 „Begegnungen“
Cai, Cho, Inou & Reylan
- Bis 25. August 2024 „Elisabeth Holder - Vom Schmuck zur Kontextuellen Kunst“
- Bis 7. Juli 2024 „SENSE I s - Die Psychologie der Annäherung“

Galerie „DER MIXER Frankfurt“

Fahrgasse 22, Frankfurt/M
Tel. 0171 3173041 Do.- Sa 14 - 19 Uhr
oder nach Vereinbarung
www.dermixerffm.eu
• Bis 15. Juni 2024 „Vertrau mir; ich träume“ Romantik 3.0

Galerie Kunstforum im Alten Haus

Frankfurter Straße 13, Seligenstadt
Tel. 06182 924451 Fr., Sa., So., Feiertag
15 - 18 Uhr und nach Vereinbarung
www.kunstforum-seligenstadt.de
• Bis 23. Juni 2024 „Natur ungezähmt“

Galerie Maurer

Fahrgasse 5, Frankfurt/M
Tel. 069 90025640,
info@galerie-maurer.com
Mi.-Fr. 13 - 18 Uhr, Sa. 12 - 16 Uhr und nach Vereinbarung
www.galerie-maurer.com
• „The Silence of Withe“ Arbeiten von Aja von Loeper

Hofgut Guntershausen

Naturschutzgebiet Kühkopf-Knoblochs-
aue, Stockstadt am Rhein
Sa.+ So., Feiertage 13 - 17 Uhr. Ab Park-
platz Altrheinbrücke 5 Minuten Fußweg
www.hofgut-guntershausen.de
• Bis 4. August 2024 „Märchenhafte Kunst“
Bilder und Skulpturen von Conny & Siggie Abramzik

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, Frankfurt/M
Tel. 069 212-35154,
besucherservice@historisches-museum-
frankfurt.de Di.-Fr. 10 - 18 Uhr, Sa., So.
11 - 19 Uhr
www.historisches-museum-frankfurt.de
• Bis 22. September 2024 „Stadt der
Fotografinnen. Frankfurt 18 44 - 2024“

Kunsthalle Mannheim

Friedrichsplatz 4, Mannheim
Tel. 0621 2936423, info@kuma.art
Di.-So. + Feiertage 10 - 18 Uhr, Mi. 10 -
20 Uhr www.kuma.art
• Bis 25. August 2024 „Zwischen einer
Linie“ Werke von Monika Grzymala &
Katharina Hinsberg

Kunsthau Wiesbaden

Schulberg 10, Wiesbaden
Di.-So. 11 - 17 Uhr, Do. 11 - 19 Uhr
www.wiesbaden.de/kunsthau
• Bis 14. Juli 2024 „Otto Ritschel - Bilder
der späten Jahre 1960 - 1976“

Ludwigalerie Schloss Oberhausen

Konrad-Adenauer-Allee 46, Oberhausen
Tel. 0208 4124928 Di.- So. 11 - 18 Uhr
www.ludwigalerie.de

- Bis 9. Juni 2024 im Kleinen Schloss
„ArtUpgrade_2024“
- Bis 15. September 2024 im Großen
Schloss „UK Women“ Britische Fotografie
zwischen Sozialkritik und Identität

Museum für Moderne Kunst Frankfurt

Domstraße 10, Frankfurt/M
Di.-So. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr
www.mmk.art
• Bis 29. September 2024 „There is no
there there“

Zollamt Domstraße 3

• Bis 23. Juni 2024 „Christelle Ouyri“
Pontopreis MMK 2024

TOWER Taunusturm Taunustor 1

• Bis 16. Juni 2024 „Elizabeth Catlet“

Museum Heppenheim

Kurmainzer Amtshof
Amtsgasse 5, Heppenheim
Tel. 06252 69112,
museum@stadt.heppenheim.de
Mi., Do., Sa. 14 - 17 Uhr, So. und Feiertag
14 - 17 Uhr sowie nach Vereinbarung
www.heppenheim.de/leben-in-heppenheim/
museum-fuer-stadtgeschichte
• Bis 16. Juni 2024 „The Dew of Dust“
Arbeiten von Felix Schramm

Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumankai 53, Frankfurt/M
Tel. 069 60600, mfk-frankfurt@mspt.de
Di.-So. 11 - 18 Uhr www.mfk-frankfurt.de
• Bis 27. Oktober 2024 „Volker Reiche.
Comiczeichner und Maler“
• Bis 1. September 2024 „STREIT. Eine
Annäherung“

Museum Giersch der

Goethe-Universität

Schaumainkai 83, Frankfurt/M
Tel. 069 1382101-21,
ck@museum-giersch.de Di., Mi., Fr., Sa.,
So. 10 - 18 Uhr, Do. 10 - 20 Uhr
www.museum-giersch.de
• Bis 25. August 2024 „Paris, Königstein,
Berlin“

Museum Wiesbaden Hessisches

Landesmuseum für Kunst und Natur

Friedrich-Ebert-Allee 2, Wiesbaden
Tel. 0611-335 2189
Di., Mi., Fr., Sa., So. 10 - 17 Uhr, Do. 10 -
21 Uhr www.museum-wiesbaden.de
• Bis 2. Juni 2024 „Zeitfenster“ Stephan
Balkenhol trifft Alte Meister
• Bis 30. Juni 2024 „Max Pechstein - Die
Sonne in Schwarzweiß“
• Bis 6. Oktober 2024 „Adivasi. Das
andere Indien“
• Bis 25. August 2024 „Retrospektive“
Günter Fruhrtrunk
• Bis 2. Februar 2025 „Der Hase ist des
Jägers Tod“ Kultur und Natur des süd-
lichen Afrikas

Museumslandschaft Hessen Kassel

Di.-So. und feiertags 10 - 17 Uhr
www.museum-kassel.de
Schloss Wilhelmshöhe Schlosspark 1
• Bis 15. September 2024 „Playmobil

trifft Gemädegalerie“ Alte Mesiter neu
erzählt

- Bis 31. Dezember 2024 „Potter, Paulus
Potter!“, ein Meisterwerk kehrt zurück

Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfner-Allee 9, Rüsselsheim
Tel. 06142 835907, info@opelvillen.de
Sa. 14 - 18 Uhr, So. 10 - 18 Uhr
www.opelvillen.de
• Bis 11. August 2024 „Alice Springs.
Retrospektive“

Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim

Di.-So. 11 - 18 Uhr
www.rem-mannheim.de
Museum Weltkulturen D5
• Bis 28. Juli 2024 „Rom lebt!“ Mitmach-
ausstellung
Museum Bassermannhaus C4, 12
• Bis 30. Juni 2024 „La vie des blocs“
Fotografien von Jean-Michel Landon
**Museum Peter & Traudl Engelhorn-
haus C4, 12**
• Bis 30. Juni 2024 „Streifzüge durch die
Natur“ Gläserne Kostbarkeiten aus dem
Jugendstil; „Zeichen und Wunder“ Werke
von Ugo Dossi“

Schirn Kunsthalle Frankfurt

Römerberg, Frankfurt/M
Di., Fr.-So. 10 - 19 Uhr, Mi., Do. 10 - 22 Uhr
www.schirn.de
• Donnerstag, 20. Juni 2024 Ausstel-
lungsbeginn „Flowers of Life“ Arbeiten
von Selma Selman Bis 9. Juni 2024 „Fee-
lings“ Arbeiten von Cosima von Bonin

Städel Museum

Schaumainkai 63, Frankfurt/M
Tel. 069 605098-200,
info@staedelmuseum.de Di., Mi., Sa. +
So. 10 - 18 Uhr, Do.+ Fr. 10 - 21 Uhr
www.staedelmuseum.de
• Bis 1. Dezember 2024 „Mirror of
Thoughts“ Arbeiten von Muntean/Rosen-
blum
• Bis 9. Juni 2024 „Sunrise East.“ Ugo
Rondinone & „Kollwitz“

Stadtmuseum Groß-Gerau

Am Marktplatz 3 Groß-Gerau
Tel. 06152 7164500
Sa. 10 - 12 Uhr, So. 13 -17 Uhr
www.gross-gerau.de/Stadtmuseum
• Bis 29. September 2024 „Ausgewähl-
tes“ Bilder von Gerd Winter

Weltkulturen Museum

Schaumanskai 29-37 Frankfurt/M Tel.
069 212 31510,
weltkulturen.museum@stadt-frankfurt.de
Mi. 11 - 20 Uhr, Do.-So. 11 - 18 Uhr
www.weltkulturenmuseum.de
• Bis 1. September 2024 „Klangquellen.
Everything is Music!“



**Professionell,
unabhängig,
inhabergeführt**

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20
64297 Darmstadt
Telefon: 061 51- 9 51 80 88
Telefax: 061 51- 9 51 93 62
mail@daechert-immobilien.de
www.daechert-immobilien.de

Reiner Dächert



Immobilien